

Leistungsverzeichnis

Stand: 01.Juli.2026

Bezeichnung des Vergabepaketes:

VE 345 Innentüren MRG

Die Vergabeeinheit besteht aus der(den) nachfolgend aufgeführten Leistungsbeschreibung(en)

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Projekt.....	3
	Beteiligte.....	4
	Baubeschreibung und Leistungsumfang.....	5
	Abkürzungsverzeichnis.....	6
	Schnittstellen.....	8
	Betrieb / Baustelleneinrichtung.....	8
	Ortsbesichtigung.....	9
	Bauablauf.....	9
	Planungsumlauf.....	9
	SiGeKo.....	10
	ZTV - Übergeordnet.....	11
1.	Baustellenorganisation.....	25
1.1.	Baustelleneinrichtung Türen.....	25
1.2.	Dokumentation und Wartung.....	28
1.3.	Technische Bearbeitung.....	31
1.4.	Stundenlohnarbeiten.....	39
1.5.	DGNB.....	40
2.	Innentüren Edelstahl.....	43
2.1.	Innentüren Edelstahl.....	43
2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl.....	54
3.	Innentüren MRG.....	73
3.1.	Innentüren MRG.....	73
3.2.	Ausstattung MRG Türen.....	77
	Zusammenstellung.....	86

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal
LV: 345

Brainergy Hub Jülich
Innentüren - MRG - LLV

Projekt

Brainergy Hub Jülich GmbH

VE343 Innentüren Stahl

- Übergeordnete Leistungen
- Innentüren MRG
- Innentüren Edelstahl

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Beteiligte

Auftraggeber: Brainergy Hub Jülich GmbH

Ansprechpartner: Herr Frank Drewes

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Baubeschreibung und Leistungsumfang

Vorhaben

Auf der Teilfläche des Interkommunalen Gewerbegebiet „Campus Merscher Höhe / Brainergy Park“ beabsichtigt die Brainergy Park Jülich GmbH das Innovations- und Gründerzentrum „Brainergy Hub“ sowie die dazu gehörigen Außenanlagen zu errichten.

Die Realisierung des Brainergy Parks Jülich geht auf die Initiative der drei Kommunen Jülich, Niederzier und Titz im Jahr 2016 zurück: In einem beispielhaften Zusammenschluss wurden auf die drei Kommunen entfallene Gewerbeflächen auf dem Gebiet von Jülich raumplanerisch vereint und die Brainergy Park Jülich GmbH als Träger zur Entwicklung des Gewerbegebiets gegründet. Gesellschafter des AG sind die Kommunen Jülich, Niederzier und Titz sowie der Kreis Düren. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt das Areal, auf dem sich zuvor eine Sendeanlage der Deutschen Welle befand, nahezu vollständig brach.

Der Brainergy Park Jülich wird als Wissenschaftspark und innovatives Gewerbegebiet auf einer Fläche von ca. 52 ha am nördlichen Stadtrand von Jülich und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Campus Jülich der Fachhochschule Aachen (FH Aachen) entstehen. Die thematischen Schwerpunkte des Parks liegen auf den Zukunftsfeldern neue Energien (z.B. Wasserstoffwirtschaft), Digitalisierung und Bioökonomie.

Grundstückerschließung

Die bestehenden Wegeverbindungen binden das Areal für Rad- und Pkw-Verkehr in Richtung Jülicher Innenstadt zu den Ortsteilen Broich und Mersch sowie zur FH Aachen an.

In unmittelbarer Nähe zum künftigen Brainergy Park verläuft mit der Autobahn A44 die Verbindung zwischen Aachen und Düsseldorf. Mit der Autobahnauffahrt „Jülich Ost“ im Norden ist die direkte Anbindung an die A44 und damit auch an das weitere überregionale und internationale Wegenetz sichergestellt. Der Brainergy Park wird über zwei Hauptzugänge für den Kraftfahrzeugverkehr erschlossen: Landstraße 241 im Osten und Von-Schöfer-Ring im Süden des Gebiets.

Gebäude Brainergy Hub

Die runde Gebäudeform lässt den Brainergy Hub eindeutig als Hauptbaustein des Campus erkennen. Er schwebt über der Landschaft und bildet Arkaden, die sich entlang des gesamten Umfangs erstrecken und aus allen Himmelsrichtungen zugänglich sind. Die Hauptzugänge orientieren sich Richtung Nord und Süd und sind jeweils an einen angemessen dimensionierten Platz angeschlossen.

Im Osten und Westen werden Nebeneingänge an das Wegenetz der Freianlagen angebunden. Die Gebäudeform schafft eine Verzahnung zwischen Architektur und Natur - die Landschaft umspült den Gebäudekörper sodass eine nahtlose Einheit zwischen dem Norden und dem Süden des Grundstücks entsteht.

Das Gebäude umfasst insgesamt 4 oberirdische Geschosse und ist in Teilbereichen für Technik- und Nebenräume eingeschossig unterkellert.

Das kreisförmige Gebäude des Brainergy Hubs wird aus einem eingeschossigen Sockel mit diversen öffentlichen und halböffentlichen Nutzungen sowie darüber 2-geschossig liegenden Büro- und Projektflächen mit geringerer Gebäudetiefe aufgebaut. Das Dachgeschoss (3.OG) beheimatet einen Eventbereich mit dazugehörigen Nebenräumen, eine Dachterrasse sowie Dach-Technikzentralen.

Die Dachflächen im 3.OG werden größtenteils extensiv begrünt. Die Dachfläche wird als geneigte Flächemit mind. 2,0 %, geplant. Oberhalb des Dachgeschosses ist eine flächendeckende aufgeständerte Photovoltaikanlage geplant.

Das kreisrunde Gebäude hat einen Durchmesser von etwa 73.00m (Außenkante der außenliegenden Erschließungsringe).

Inhalt dieser Leistungsbeschreibung sind:

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Innentüren MRG
Innentüren Edelstahl

Abkürzungsverzeichnis

Zuständigkeiten

AG	Auftraggeber (Brainergy Hub Jülich AG)
NU	Nutzer
PS	Projektsteuerer
GP	Generalplaner
OÜ	Objektüberwachung des AG
AN	Auftragnehmer
GU	Generalunternehmer
BL	Bauleitung des AG
FBL	Fachbauleitung
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitskoordination
öbvS	öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
PrüfS	Prüfsachverständiger

Organisationen

BG	Berufsgenossenschaft
LAS	Landesamt für Arbeitsschutz
OBB	Obere Bauaufsichtsbehörde

Leistungsbeschreibung

AU	Ausschreibungsunterlagen
LB	Leistungsbeschreibung
WMP	Werstatt- und Montageplanung
QM	Qualitätsmanagement
RL	Richtlinie
IT	Informations- und Datenverarbeitung
CAD	Computer Aided Design
GIS	Gebäudeinformationssystem
ABG	allgemeine Bauartgenehmigung

Verordnungen und Richtlinien

HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
RAB	Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen
BstO	Baustellenordnung
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
StVO	Straßenverkehrsordnung
UVV	Unfall Verhütungs Vorschriften

Bautechnik

BE	Baustelleneinrichtung
StB	Stahlbeton

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

WU	Wasserundurchlässig
MW	Mauerwerk
PRF	Pfosten-Riegel Fassade
AK	Außenkante
UK	Unterkante
E	Ebene
FB	Fertigfußboden
RB	Rohfußboden
FD	Fertigdecke
RD	Rohdecke
KT	Kalendertage
WT	Werktage
AT	Arbeitstage
m μ	Mikrometer
ESG	Einscheibensicherheitsglas
VSG	Verbundsicherheitsglas
SSG	Structural-Silicone-Glazing (Glasverklebungsverfahren)
WLG	Wärmeleitgruppe

Gebäudetechnik

TGA	Technische Gebäudeausrüstung
ELA	Elektroakustische Übertragungsanlagen
BMZ	Brandmeldezentrale
BMA	Brandmeldeanlage
EMA	Einbruchmeldeanlage
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
ÜMA	Überfall- und Geländeüberwachung
GLT	Gebäudeleittechnik
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
K	Kälte
TK	Telekommunikation
LWL	Lichtwellenleiter (Informationsdatenleitung)
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
TW	Trinkwasser
SW	Schmutzwasser
NiRo	Nicht rostend

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal
LV: 345

Brainergy Hub Jülich
Innentüren - MRG - LLV

Schnittstellen

Schnittstellen zu anderen am Bau beteiligten Unternehmen:

- übergeordnete Baustelleneinrichtung
- Rohbauarbeiten
- Ausbaugewerke
- Schlosserarbeiten
- TGA -Arbeiten, HLSK, E

Betrieb / Baustelleneinrichtung

Koordination:

Dem AN obliegt die Koordination seiner Leistungen mit den bauseitigen Leistungen der weiteren am Bau Beteiligten:

- Alle Abstimmungen mit der Objektüberwachung des AG hinsichtlich der erforderlichen Transporte einschl. Durchführung aller dazu notwendigen Antragstellungen, Besprechungen und Abstimmungen.
- Überprüfung und Gewährleistung aller Schnittstellen innerhalb der Leistung des AN und zu den anderen Gewerken zur Sicherstellung der gewerkeübergreifenden Gesamtfunktion.
- Überprüfung Fremdleistung.
Bei Übernahme von Fremdleistungen ist eine Soll-Ist Kontrolle hinsichtlich korrekter Umsetzung von Planung in Bauleistung vom AN durch Eigenmessungen der Geometrie und Höhenlage zu bestätigen. Entsprechende Messprotokolle sind der Bauüberwachung vorzulegen.
- Teilnahme und aktive Mitwirkung an wöchentlichen Baubesprechungen bzw. nach Anforderung.
- Teilnahme und aktive Mitwirkung an täglichen Koordinations- und Sicherheitsbesprechungen mit dem SiGeKo.
- Führung eines Bautagebuchs und Übergabe von Bautagesberichten wöchentlich montags für die Vorhergehende Woche.

Zugangsregelung:

Die Baustelle ist durch einen festen Bauzaun umschlossen. Auf der Baustelle gilt die Baustellenordnung.

Medienversorgung:

Bauwasser- und Baustrom -Anschlüsse werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Zuführung der Medien von den durch den AN-BE eingerichteten Entnahmestellen zu den Verbrauchsstellen und die Verteilung ist Sache des AN.

Der AG trägt die Kosten für Energie, Wasser und Kanalgebühren für Abwasser bis zur Abnahme. Er stellt diese Ver- und Entsorgung an einem im Baustelleneinrichtungsplan benannten Übergabepunkt zur Verfügung. Telekommunikationseinrichtungen werden vom AG nicht gestellt.

Die Anbindung der Container des AN ist Sache des jeweiligen AN.

Emissionen, Erschütterungen:

Nur emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge dürfen eingesetzt werden:

Nur Baufahrzeuge mit den erforderlichen Filtern zur Vermeidung von Feinstaub dürfen eingesetzt werden (Feinstaubplakette gem. Verordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge), emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge sind immer vorzuziehen, alle eingesetzten Baumaschinen und Fahrzeuge müssen regelmäßig gemäß den geltenden Vorschriften gewartet werden, die nachzuweisenden Unterlagen sind in Papierform und in digitaler Form der Objektüberwachung des AG vorzulegen.

Arbeiten mit Baumaschinen oder Arbeitsgeräten mit Verbrennungsmotoren in Gräben > 1,25 m Tiefe:
Maschinen mit Dieselmotor sind mit Dieselruß-Partikelfilter auszustatten. Zum Schutz vor unzulässigen

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Kohlenmonoxid Konzentrationen ist eine technische Lüftung einzusetzen oder durch regelmäßige arbeitsbegleitende Messung die Einhaltung der Arbeitsplatz- Grenzwerte für CO nachzuweisen.

Erlaubnisscheinpflichtige Tätigkeiten:

Arbeiten mit besonderen Gefahren müssen durch geschultes und zertifiziertes Personal ausgeführt bzw. überwacht werden. Der Aufsichtführende muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen besitzen und diese nachweisen, sowie weisungsbefugt sein. Bei erlaubnisscheinpflichtigen Arbeiten behält sich der AG vor zusätzlich zum Aufsichtführenden des AN die Arbeiten zu überprüfen (Betriebsaufsicht lt. Erlaubnisschein). Hierzu sind die Regelungen der Baustellenordnung zu beachten.

Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA)

Die Anforderungen der Baustellenordnung sind zu beachten.

Heiß- und Feuerarbeiten:

Vor der Ausführung von Heiß- und Feuerarbeiten (z.B. Schweißen, Trennen, Schleifen etc.) muss der Verantwortliche des AN einen Erlaubnisschein erwirken.

Für derartige Leistungen sind die Regelungen der Baustellenordnung zu beachten.

Lagerung:

Die Lagerung der Baustoffe ist grundsätzlich in den dafür vorgesehenen Lagerbereichen (siehe BE-Plan) und den eigenen Containern der AN möglich. Materiallagerung innerhalb des Baufeldes sowie im Bauwerk ist Jeweils mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Grundsätzlich sind alle Lagerstoffe, unabhängig vom Lagerort, zu kennzeichnen. Die Feuerwehr muss im Einsatzfall erkennen können, was gelagert wird.

Grobreinigung:

Durch den AN ist das arbeitstäglliche Reinigen der durch ihn selbst verschmutzten Zufahrtswege und der durch ihn genutzten Flächen als Nebenleistung einzukalkulieren.

Schadensmeldung:

Schäden verursacht durch den AN oder Dritte sind unverzüglich der Objektüberwachung des AG zu melden und die weitere Vorgehensweise mit dieser abzustimmen.

Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung vor Leistungsbeginn zur Feststellung der örtlichen Gegebenheiten zur Lage, Transportwegen, Leistungsumfang etc. wird dringend empfohlen. Vor einer Ortsbesichtigung ist ein Termin zu vereinbaren.

Ein Ansprechpartner wird rechtzeitig vor Beginn bekannt gegeben.

Bauablauf

Bauablaufbedingte Unterbrechungen, zeit- und ebenenversetztes Arbeiten, wenn keine anders lautenden Forderungen durch die AG-Objektüberwachung gestellt werden, sowie Schnittstellen zu anderen Gewerken sind in die angebotenen Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Planungsumlauf

Planungsumlauf Workshops und Prüffristen

Planübergaben

Der AN verpflichtet sich, dem AG sämtliche von ihm geschuldeten Unterlagen, Nachweise, Prüfzeugnisse, Termin- und Ablaufpläne, Ausführungs-, Werk- und Montageplanung über alle Planbereiche kontinuierlich in digitaler Form zur Prüfung vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal
LV: 345

Brainergy Hub Jülich
Innentüren - MRG - LLV

Die entsprechenden Ausführungsunterlagen sind rechtzeitig, vollständig mit allen Beteiligten koordiniert und abgestimmt zu übergeben.

Die Abstimmung über den genauen Umfang erfolgt zusammen mit dem AN, AG, GP und ggf. Dritten.

In den übergebenen Planunterlagen müssen alle Änderungen aus vorangegangenen Planständen eindeutig markiert und farbig umwölkt sein. Die Einarbeitung und Umsetzung von Prüfanmerkungen muss bestätigt werden und in der Planung hervorgehoben sein. Die Abstimmung und Koordination der vorliegenden Planung mit weiteren Beteiligten muss erfolgt sein und dokumentiert übergeben werden.

Übergaben Planungsumläufe

Der AG stellt für die Kommunikation, die Verteilung und die Ablage von Dokumenten eine digitale Projektplattform bereit.

Eine Dokumentation der Funktionalitäten, eine Schulung und Support wird durch den AG zur Verfügung gestellt.

Lizenzkosten entstehen nicht und werden vom AG übernommen. Durch die Anwendung wird eine Effizienzsteigerung erwartet, zusätzliche Aufwände können daher nicht angemeldet werden.

Die Übergabe aller Ausführungsunterlagen und Dokumente erfolgt über Dalux.

Freigabeumfang AG

Die Ausführungsunterlagen des AN werden vom AG auf formale Übereinstimmung mit den vertraglichen Vorgaben gesichtet. Es dürfen nur vom AG freigegebene Pläne zur Ausführung der Leistung verwendet werden. Die Freigabe entbindet den AN nicht von Fehlern und Schäden innerhalb seines Planungsrisikos. Freigaben des AG auf vorgelegten Unterlagen sind lediglich als formales Einverständnis des AG zu sehen und entbinden den AN nicht von seiner Haftungsverantwortung. Für die Richtigkeit seiner Planungen und Planungsergebnisse bleibt der AN ungeachtet der Freigabe des AG immer allein verantwortlich. Der AN hat keinen Anspruch auf Freigabe von Werkzeichnungen und Montageplanungen, die firmeninternen Arbeits- und Bauvorbereitungen dienen.

SiGeKo

Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan wird erarbeitet und vor Beginn der Baumaßnahme dem AN übergeben und erläutert und zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt.

Kontakt SiGeKo:

Die Kontaktdaten SiGeKo werden nach Beauftragung mitgeteilt.

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo) gem. BaustellV beauftragt.

Der SiGe-Koordinator übernimmt für den Auftraggeber die Überwachungsaufgaben. Die Auflagen und die Baustellenordnung des SiGe-Koordinators sind durch den Auftragnehmer und seiner Nachunternehmer zu beachten. Der AG behält sich vor, die Unterlagen entsprechend Baufortschritt zu aktualisieren bzw. fortschreiben zu lassen.

Die Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. NBauO § 55 Bauleiterin und Bauleiter bleiben hier von ausdrücklich unberührt und entlasten nicht von der Verpflichtung des Auftragnehmers.

Der SiGeKo erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGEKO-PLAN) sowie eine Unterlage für spätere Arbeiten.

Während der gesamten Bauzeit werden durch den SiGeKo Begehungen unangekündigt bzw. im ein- bis zweiwöchigen Rhythmus durchgeführt und protokolliert. Auf besondere Anforderung hat der AN an der Begehung mit einem Bauleiter mit den unten beschriebenen Anforderungen und Merkmalen, teilzunehmen.

In regelmäßigen Abständen werden Begehungen mit der BGBau und der Gewerbeaufsicht durchgeführt.

Der AN verpflichtet sich, Beanstandungen und sicherheitstechnische Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Mängel, welche dem AN in Protokollen mitgeteilt werden, sind der AG - Objektüberwachung und dem Sigeko innerhalb von 3 Kalendertagen schriftlich (mit Mailantwort) abzumelden.

Während der Ausführung informiert der AN eigenverantwortlich den SiGeKo unverzüglich in Schriftform,

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

wenn erhaltene Änderungen und / oder Gegebenheiten Auswirkung auf den SiGe-Plan haben (dieser wird vor Baubeginn dem AN zur Verfügung gestellt), damit dieser angepasst werden kann.

ZTV - Übergeordnet

ÜBERGEORDNETE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN (ÜZTV)

Bauleitung des AN

Im Zuge der Erstellung der Baustelleneinrichtung muss auf der Baustelle stets eine erfahrene Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein und als Gesprächspartner für den Auftraggeber / Bauleitung zur Verfügung stehen und telefonisch erreichbar sein. Eine Ablösung dieser Aufsichtsperson kann nur mit Zustimmung der Bauleitung erfolgen. Die Aufsichtsperson ist vom Auftragnehmer mit einem Mobiltelefon auszustatten. Die Kosten hierfür hat der Bieter mit in die Einheitspreise einzurechnen.

Bauleiter

Der AN hat einen verantwortlichen Fachbauleiter, spätestens zur Bauanlaufberatung, zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des AN ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er muss bevollmächtigt sein, rechtsverbindliche Erklärungen mit Wirkung für und gegen den AN abzugeben und entgegenzunehmen. Die Teilnahme an den wöchentlichen Bauberatungen ist durch den entscheidungsbefugten Fachbauleiter sicherzustellen und verpflichtend. Der AN ist verpflichtet Tagesberichte zu führen, die wöchentlich der AG-Objektüberwachung vorgelegt werden.

Baubesprechung

Der AN nimmt an allen Besprechungen mit bevollmächtigten und fachkundigen Vertretern teil, um den Stand der Arbeiten festzustellen und die für den weiteren Fortgang der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen zu besprechen. Der AN hat hierzu einen voll unterrichteten und verantwortlichen Vertreter zu entsenden, der ebenfalls der deutschen Sprache mächtig ist. Die Einladung erfolgt formlos. Die Teilnahme ist Pflicht. Abweichungen hierzu bedürfen der Freigabe der AG-Objektüberwachung.

Abnahmebegehung

Die Mitwirkung und Teilnahme bei der Abnahme ist für den AN verpflichtend.

Stellplätze

Parken und Halten auf der Baustelle sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Es ist zu gewährleisten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert auf die Baustelle und alle Bereiche der BE fahren können.

Sauberkeit auf der Baustelle

Es wird auf die Notwendigkeit der absoluten Sauberkeit des Baustellenbereich hingewiesen, die nach Abschluss eines jeden Arbeitstages gegeben sein muss. Der AG behält sich vor notwendige Nachbesserungen in Bezug auf die Sauberkeit des Baustellenbereiches selbst auszuführen. Die Aufwendungen hierfür werden dem AN nachgewiesen und in Rechnung gestellt.

Baugelände

Vor Einrichten der Baustelle ist vom Auftragnehmer der Zustand der an das Baugrundfeld grenzenden Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der AG-Bauleitung festzustellen.

Zufahrt

Zufahrtsmöglichkeiten zum Grundstück bzw. zur Baustelle bestehen über die Maria-Telkes-Str., die Baustellenausfahrt erfolgt gemäß BE-Plan über die Marie-Curie-Str.

Transportwege, Transporte und Transportzeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

An- und Abtransporte erfolgen über die Baustelleneinfahrt in der Maria-Telkes Str. und die Baustellenausfahrt in der Marie-Curie Straße. Die Baustellenöffnungszeiten werden über die Baustellenordnung kommuniziert.

Schnittstellen

Es ist davon auszugehen, dass Leistungen auch abschnittsweise und in Abständen aufeinander folgend zu erbringen sind und/oder dass innerhalb des begrenzten Baufelds auch "gesprungen" werden muss. Es ist damit zu rechnen, dass ständig mehrere Gewerke vor Ort tätig sind.

Baustellenordnung

Die Fremdfirmenbestimmung des AG sowie ergänzende Festlegungen in den Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen dieser Leistungsbeschreibung sind für die Kalkulation sowie für die Ausführung der Leistungen zwingend zu beachten.

Abfallentsorgung

Sämtliche Abfälle sind auf Kosten des Verursacher und durch den Verursacher zu entsorgen, soweit in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben. Für die Aufstellung von Containern zur Abfallentsorgung wird durch den AG gemäß BE-Plan eine Fläche zur Verfügung gestellt.

Mängelmanagement

Das Mängelmanagement erfolgt ausschließlich über die Datenplattform DALUX.

Alle daraus resultierenden Aufwendungen sind einzukalkulieren und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ZTVA - Türen und Zargen Allgemein
Zusätzliche Technische Vorschriften und
Ausführungsbestimmungen - Türen und Zargen - Allgemein
Allgemeine Regelungen:

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen und Abmessungen dienen nur zur Kalkulation des Angebots und dürfen nicht zur Materialbestellung und Leistungsausführung verwendet werden.

Der AN hat für die rechtzeitige und ausreichende Koordination mit den seine Leistungen berührenden Gewerke Sorge zu tragen.

Positionsbeschreibung, Ausführungsbeschreibung und die in diesen ZTVA getroffenen Festlegungen sind in gegenseitiger Ergänzung zu lesen. Weichen diese untereinander ab ist eine unverzügliche Klärung mit der Bauüberwachung des AG herbeizuführen.

Die ausgeschriebenen Leistungen sind funktionstüchtig (funktionsfähig, ausjustiert, den jeweiligen Anforderungen entsprechend etc.) unter Beachtung aller technischen, bauphysikalischen, formalen und bauaufsichtlichen Anforderungen herzustellen.

Die Türen verstehen sich als komplette Konstruktionseinheit, d. h. einschl. der Hersteller konformen und profilsystemabhängigen Zargen, Befestigungen. Dies gilt bei Türen mit Anforderungen an den Brand- und/oder Rauchschutz sowie Schallschutz auch für Beschläge und Sicherheitseinrichtungen (z.B. Obentürschließer, Brandmeldezentralen, falls erforderlich Brandmelder als Deckenmelder usw.).

Während der Montage und dem Transport auf der Baustelle sind alle angrenzenden Bauteile so nachhaltig zu schützen, dass sie nicht verunreinigt oder beschädigt werden können. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die gewählten Methoden zur Befestigung der Türzarge am Bauwerk.

Die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen gelten für Öffnungsrichtung DIN links/rechts.

Soweit in der Positionsbeschreibung Eigenschaften/ Anforderungen mit '-' gekennzeichnet sind, sind zu diesem Thema nur die Anforderungen aus der Ausführungsbeschreibung bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Türen deren Türblätter keine Bohrung für den Profilzylinder

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

erhalten, weil sie zum Beispiel nur mit einem Fallenschloss ausgestattet werden, sind in der Türliste Spalte Zylinderart (102) mit einem Strich "-" gekennzeichnet.

Anforderungen an den Schallschutz:

Die Türelemente müssen den Öffnungsgrößen entsprechend dimensioniert sein.

Das in den einzelnen Positionen bzw. in der Standardbeschreibung angegebene erforderliche Schalldämmmaß (Labor-Schalldämmmaß $R_{w,P}$ bzw. nach aktueller DIN 4109 Labor-Schalldämmmaß R_w) muss von der jeweiligen Tür einschließlich Zarge, der ggf. notwendigen Schwelle, der Zargen- und Bodendichtungen mindestens erreicht werden.

Es ist ein Prüfzeugnis des Türsystems über eine Prüfstandmessung der Schalldämmung nach DIN EN ISO 140 bzw. DIN 52 210 vorzulegen. Das darin angegebene bewertete Labor-Schalldämmmaß R_{wP} muss um mindestens 5 dB über dem Rechenwert $R_{w,R}$ (R_w nach neuer DIN) liegen.

Die Ausführung am Bau muss mit dem laborgeprüften Türsystem in allen Einzelheiten identisch sein.

Anforderungen an den Brandschutz:

Bauteile, die einer Feuerwiderstandsklasse entsprechen müssen, sind den Anforderungen der DIN 4102 entsprechend güteüberwacht herzustellen und auszuführen.

Jede Bauart der Feuerschutzabschlüsse ist nach DIN 4102 von amtlicher Stelle geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) durch Bescheid bauaufsichtlich zugelassen. Die Einhaltung der im Zulassungsbescheid festgelegten Anforderungen an den Abschluss wird durch eine anerkannte Güteschutzgemeinschaft überwacht. Als Nachweis dafür trägt jeder Feuerschutzabschluss auf geprägtem Schild die Kennzeichnung mit Angaben der Bauart, Zulassungsnummer, Güteschutzgemeinschaft, Hersteller und Herstellungsjahr.

Statische Anforderungen:

Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente müssen die auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die tragenden Bauteile abgeben können. Unter Berücksichtigung aller Lasten dürfen sich, bei z. B. gefüllten Elementen, Rahmen und Scheibenrand zwischen zwei Auflagern nicht mehr als 1/300 der Länge durchbiegen. Der statische Nachweis ist durch den AN zu erbringen.

Zulassungen:

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anforderungen an Brand-, Rauch- oder Schallschutz sind durch Prüfzeugnisse und allgemeine und aktuell gültige bauaufsichtliche Zulassungen bzw. Allgemeine Bauartgenehmigungen (aBG) (->Zusammenfügen von einzelnen zugelassenen Bauprodukten zu baulichen Anlagen) nachzuweisen. Bei Brand- und Rauchschutztüren sind alle Bauteile nach Herstellersystemen zu liefern und einzubauen. Innerhalb der vereinbarten Systeme dürfen nur systemgebundene und der Zulassung entsprechende Teile verwendet werden (Zulassungen und Prüfzeugnisse Deutscher Institute). Alle Türen mit brandschutztechnischen Anforderungen sind als komplette Einheiten zu liefern und einzubauen. Bei Abweichungen von DIN- EN Normen sind nur Türen mit Zulassung anzubieten. Für sämtliche feuerhemmenden und feuerbeständigen Türen und RS-Türen sind auf Anforderung oder spätestens im Auftragsfalle Zulassungen vorzulegen. Bei Abweichungen von den entsprechenden DIN- Konstruktionen ist vom AN auf seine Kosten der Nachweis der DIN-Entsprechung bzw. ein Zulassungsbescheid dieser Konstruktion zu erbringen. Die Einholung der Zulassung für die gesamte Konstruktion liegt im Aufgabenbereich des AN Verstärkungsprofile in Trockenbauwänden und Trockenbaustürzen sind im Bereich VE2110_1_Ausbau - Abhängedecken FRE, Trockenbau DDM, Elementtrennwände DDM, Abschnitt Sonstiges ausgeschrieben. Die Dimensionierung der Profile und somit auc die fristgerechte Freigabe) hat durch den AN Türen zu erfolgen. Nachweise / Überprüfungen: Sämtliche Rohbauöffnungen und Wandstärken sind durch örtliches Aufmaß zu überprüfen, Rohbautoleranzen sind zu beachten. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne dienen lediglich zur Information und Hilfe für die Angebotskalkulation. Seitens des AN ist eine Türliste mit sämtlichen Angaben vorzulegen und mit der nach Auftragserteilung übergebenen Türliste des Architekten abzustimmen. Der AN hat eigenverantwortlich die Massenermittlung aller Bauteile vorzunehmen und diese mit dem Architekten des AG abzustimmen. Der AN hat dabei die Koordination zu übernehmen (siehe Position Abschnitt übergeordnete Leistungen). Die in den Positionen angegebenen Öffnungsmaße sind Rohbaumaße, Höhenmaße bei Türen ab fertigem Fußboden. Vorgabe der Höhenfestpunkte erfolgt an jeweils jedem Treppenhaus in jeder Etage. Änderungen der angegebenen Konstruktionsmaße bis $\pm 5\%$ bleiben ohne Einfluss auf die Angebotspreise, sofern diese Änderungen durchweg alle Einheiten (also z. B. alle Türblätter/			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türflügel bzw. alle Zargen) einer oder mehrerer Positionen gleichermaßen betrifft. Nachforderungen infolge Änderungen größer als 5% sind zu begründen und bereits mit Erstellung der Ausführungszeichnung gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Sinngemäß gilt auch für den Auftraggeber das Recht auf Einheitspreisreduzierung bei Verkleinerung der Konstruktionsmaße. Durch den AN ist ein Sach- und Fachkundenachweis jeweils für die zur Ausführung kommenden Türsysteme/ Fabrikate mit der Werkstattplanung vorzulegen. Siehe auch Positionsbeschreibung im Abschnitt 5.1.1 Planung und Bemusterung. Bauanschlüsse: Die Verbindungen und Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Alle Ankermittel - wie z. B. Ankerschienen, Ankerplatten, Dübel, Schrauben, Konsolen usw., und Aufwendungen, die zum Einbau und zur Befestigung der Tür- und Torkonstruktionen am Baukörper notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Prinzipiell sind Dübelmontagen vorzusehen, anschliessen ist nicht zulässig. Aussparungen, Dübellöcher, Anker, Anschweißplatten etc. für die Befestigung der Zargen sind in Beton- und Mauerwerkswänden nicht vorhanden, sofern in den LV-Positionen nichts anderes vermerkt ist. Einbau: Die Türblätter sind zeitversetzt zu den Zargen einzubauen! Um Abplatzungen an den, Massivwänden zu vermeiden, sind alle Verankerungslöcher durch den AN vorzubohren, bauseitige Vorleistungen hierfür sind nicht vorgesehen. Das Befestigen durch Anschließen ist untersagt. Alle Befestigungen müssen verdeckt ausgeführt werden. Distanzschienen sind entspr. der bauaufsichtlichen Zulassung in Abstimmung mit der AG-Objektüberwachung nach dem Einbau zu entfernen. Alle Fugen sind flucht- und lotrecht in gleicher Breite: und Tiefe herzustellen. Sichtflächen in Fugen sind im Oberflächenmaterial auszuführen. Reinigung: Es ist eine Erstreinigung aller durch den AN erstellten Leistungen durchzuführen, um die AN-Leistung funktionsfähig und komplett gereinigt an den Bauherrn zu übergeben. Die Erstreinigung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes festgelegt ist. Der Zeitpunkt dieser Erstreinigung ist mit der AG-Objektüberwachung abzustimmen.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zargen: Zargen, Türblätter, Bänder und Schließbleche sind als Konstruktionseinheit ausgeschrieben. Die Umfassungszargen sind grundsätzlich als zweiteilige Zargen auszuführen, gemäß der Ausführungsbeschreibungen in der Leistungsbeschreibung. Die Außenabmessungen der Zargen von Sickenkante zu Sickenkante (horizontal über die Wandöffnung gemessen) müssen auf beiden Seiten der Wand grundsätzlich gleich sein, soweit im Detail nichts anderes festgelegt ist. Siehe Detail 7304. Ausnahme ist die "Stahlzarge Umfassungszarge Revisionsklappe in MW" Sämtliche Zargen sind in planebener Oberfläche herzustellen sowie lot- und fluchtgerecht einzubauen. Hierbei sind besonders die durchgehenden Fluchten und Teilungsfugen zu berücksichtigen. Die Zargen für Mauerwerks- oder Betonwände sind vollflächig mit geeignetem Material zu hinterfüllen. Zargen für Leichtbauwände sind mit Plattenstreifen zu hinterlegen und mit Mineralwolle satt auszustopfen. Das Verwenden von Montageschäumen zur Zargenbefestigung ist nicht gestattet. Zargen für Brandschutzwände müssen entsprechend Prüfzeugnis satt mit zugelassenem Vergussmaterial hinterfüllt werden, bzw. mit Mineralfaser Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >1000°C, nach DIN 4102, Teil 17 Mindestrohdichte: 30 kg/m³ des Zargenhohlraums zur Erreichung der Brandschutzanforderungen verfüllt werden. Damit beim Ausgießen keine Gießmasse durch die Langlöcher der UA-Profile in den Wandhohlraum gelangen kann, ist vor dem Einbau der Türzargen das UA-Profil auf der Stegseite abzukleben. Für Türen mit einem geforderten $R_{w,P}$ bzw. nach aktueller DIN 4109 Labor-Schalldämmmaß $R_w \geq 42$ dB sind grundsätzlich Zargen mit Mörtel zu hinterfüllen. Die Oberfläche vom Zargenverguss ist an die Wandflächen flächenbündig, in Abgleich mit der geforderten Wandbeschichtung, anzupassen. (z.B. Sichtmauerwerk und Fugenglattstrich); geputztes Mauerwerk durch beispachteln der sichtbar bleibenden Vergussflächen. Das Anarbeiten der Zargen an die Wandoberflächen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren wie folgt: - Zargen in Massivwänden: Angleichen / Anarbeiten des Mörtelvergusses an die Oberfläche der Wand. Die Fuge zwischen Türzarge und Wandoberfläche ist im Zuge der Anarbeitung zu schließen und als Hohlkehle auszubilden. - Zargen in GK-Wänden: Verfugung erfolgt bauseits. Distanzschienen und andere Montage-Aussteifungselemente sind entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung in Abstimmung mit der AG-Objektüberwachung nach dem Einbau			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu entfernen. Die hierbei in der Zarge zurückbleibenden Löcher sind fachgerecht zu schließen und plan zu verspachteln. Kunststoff-Stöpsel o.ä. sind nicht zulässig.

Aufgrund der unterschiedlichen Waddicken und Wandoberflächen ergeben sich verschiedene Zargenabmessungen, -tiefen und -anschlußausbildungen. Diese Kriterien sind vom AN unter Berücksichtigung der baulichen Toleranzen und der Konstruktion der Wandoberflächenbehandlung vor Ort zu kontrollieren.

Sämtliche Zargen sind (bei Brandschutztüren entsprechend der Zulassung) mit Falzdichtungen auszuführen. Bei zweiflügeligen Türen ist der mittlere Überschlag ebenfalls mit Falzdichtungen auszustatten. Die Kosten sind bei den Türblättern zu erfassen.

Bei zu streichenden Zargen sind die Dichtungen erst nach Abschluss der Anstricharbeiten einzubauen. Die Dichtungen und deren nachträglicher Einbau sind in die einzelnen Türpositionen einzurechnen.

Übernahmeprotokoll:

Es ist ein Übernahmeprotokoll für die unmittelbar nach Auftragserteilung durchzuführenden Prüfungen anzufertigen, in dem die Vorleistungen, wie z. B. Untergründe und Anschlußpunkte Wand / Decke / Sturz für den Leistungsteil Türen dokumentiert werden.

Das Übernahmeprotokoll ist der AG- Bauleitung, einschl. farbig angelegter Planunterlagen, unaufgefordert, vor Beginn der Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen.

ZTVA - Beschläge Allgemein Zusätzliche Technische Vorschriften und Ausführungsbestimmungen - Beschläge - Allgemein

Drückergarnitur, Knaufe:

Die Beschläge müssen hinsichtlich Form und Anforderung vollumfänglich den Anforderungen der Ausführungsbeschreibung Beschläge entsprechen. Beschläge müssen entsprechend der besonderen Anforderungen (Feuer-, Rauchschutz, Einbruchhemmung etc.) ausgebildet werden. Alle Beschläge sind incl. Montage und Zubehör zu kalkulieren.

Für alle Beschlagsgruppen sind die entsprechenden Bauteile eines Herstellers aus einer Serie zu verwenden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Ausführung der Drückergarnituren und Knaufe ist auf die jeweilige Türkonstruktion und deren Dicke und Gewicht abzustimmen. Türdrücker für Brandschutztüren müssen der Zulassung entsprechen. Der AN hat die Beschreibung der Beschläge und die typenspezifischen Beschlagsgruppen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. An zweiflügeligen Türen ist der Standflügel entweder durch einen Falztreibriegel oder einen Drücker zu bewegen. Schnapp- bzw. Treibriegelgestänge an Standflügeln zweiflügeliger Türen sind grundsätzlich verdeckt einzubauen. Grundsätzlich sind Edelstahl- Beschläge, matt, gebürstet, in Objektbeschlags- Qualität entsprechend der Leistungsbeschreibung gefordert. Sämtliche nach dem Einbau sichtbaren Beschlagsteile (z.B. Schließbleche, Stulpe, Abdeckungen u.ä.) sind in der Materialqualität und Oberflächenstruktur analog zu den Beschlägen/ Grundkörpern auszuführen. Obentürschliesser sind in Edelstahl-Optik auszuführen, soweit in der Positions-/ Ausführungsbeschreibung nichts abweichendes festgelegt ist. Es ist zu gewährleisten, dass der angebotene Typ sowohl für Türen ohne Brandschutzanforderung/ Fluchtweganforderung, wie für Türen mit Brandschutzanforderung/ Fluchtweganforderung (Panikbeschläge gem. DIN EN 179) in gekröpfter Form für den Einsatz in Rohrrahmentüren verfügbar ist. Ausnahme ist der nachfolgend beschriebene Klinkenleser, der nicht in gekröpfter Ausführung hergestellt wird. Die beiden Drückerhälften sind mittels durchgehender rostfreier Gewindeschrauben und durch den Vierkantstift miteinander fest und flatterfrei zu verbinden. Die Stiftquerschnitte sind unter anderem mit den Drückernussöffnungen abzustimmen. Beschläge, Schließeinrichtungen und Dichtungsbänder sind bei Nasslackierung vor Ort erst nach Beendigung der Schlussanstriche zu montieren und bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Bänder und Schlösser sind vor der Abnahme gang- und schließbar zu machen, falls erforderlich sind sie zu ölen bzw. zu fetten. Türbänder: Die Art der Bänder ist vom AN auf die jeweilige Bauart abzustimmen, d.h. auf Türblätter in stumpfer Ausführung, die in Stahlzargen sitzen. Es sind durchgängig dreidimensional verstellbare und wartungsfreie Bänder, gemäß DIN EN 1935, als Rollenbänder, nach Dauerfunktionstest Klasse 7 aus Edelstahl mit			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einheitlichen Abmessungen (Rahmen- und Flügellappe) zu verwenden sowie gemäß den Schallschutz- und Brandschutzanforderungen einzusetzen. Die einzelnen Beschlagteile sind bei den jeweiligen Türtypen mit einzukalkulieren. Die Bänder sind generell dreiteilig, mit verdeckten Kugellagern und in gleicher Baugröße zu verwenden. Bänder, die nicht zylinderförmig sind, wie etwa Klauenbänder, werden nicht akzeptiert. Das Aufnahmeelement muss dreidimensional einstellbar und nachträglich verstellbar sein, die Bandtaschen in den Zargen sind entsprechend auszubilden. Notwendige Verstärkungen der Bänder (z.B. bei Türen mit erhöhten Schallschutzanforderungen etc.) sind in die Einheitspreise einzurechnen (Hinterschweißstücke etc.). Die Anzahl der notwendigen Bänder pro Türflügel ist vom AN festzulegen und komplett einzukalkulieren. Werden drei Bänder pro Türblatt eingebaut, so ist die Positionierung des mittleren Bandes mit dem Architekten des AG abzustimmen. Schlösser: Die zum Einbau kommenden Schlösser sind, soweit nicht in der Position abweichend beschrieben für den Einbau von Profilzylindern vorzusehen. Die Schlosskonstruktion muss in der Qualität "schweres Behördenschloß", mindestens Klasse 3 DIN 18251 und EN 12209 mit bzw. ohne Panikfunktionen ausgeführt werden und muss den Ein- und Ausbau des Profilzylinders ohne Ausbau des Schlosses ermöglichen. Schlosskonstruktionen in Türen mit RC-Anforderungen müssen mind. der Klasse 4 DIN 18251 und EN12209 entsprechen. Türschlösser sind so einzubauen, dass beim Einsetzen der Zylinder keine Nacharbeiten erforderlich werden. Sämtliche Schlösser sind mit Wechsel auszurüsten. Der Stulp muß aus V2A Edelstahl bestehen. Die Anordnung und Wahl der verschiedenen Riegel ist in Abstimmung mit den jeweiligen Türkonstruktionen vorzunehmen. Die Riegel sind verdeckt in die Türblätter einzubauen, bei Brandschutztüren sind die besonderen Vorschriften hierfür zu beachten. Bei Schlössern mit Vollpanikfunktion müssen beide Türflügel bei Betätigung des Panik-Drückers zu öffnen sein, auch in verschlossenem Zustand. Die Notauslösung muss auf den Standflügeln gekennzeichnet werden. Für diese Beschriftung sind die behördlichen Forderungen zu beachten.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türschließer: Bei der Anordnung der Türschließer muss sichergestellt sein, dass der mögliche Öffnungswinkel der Tür (mind. 90 Grad) durch die Türschließer nicht behindert wird, indem er an die Türleibung oder andere angrenzende Bauteile schlägt. Die angebotenen OTS müssen auf die zulässigen Bedienkräfte gem. anliegendem Barrierefrei-Konzept eingestellt werden. Es sind nur Gleitschientürschließer einzubauen und zu kalkulieren, Scherengestänge sind nicht zugelassen. Obentürschließer (OTS) müssen den Anforderungen (Feuer- bzw. Rauchschutz etc.) entsprechend ausgebildet werden. Bei OTS sind Montage und Zubehör einzukalkulieren. Die Abdeckung ist in ihrer Oberflächenbeschaffenheit der des Grundkörpers zu liefern, Farbton Silber ähnlich RAL 9006 (P600) Die Türschließer müssen unempfindlich gegen Temperaturschwankungen sein, so dass die Schließgeschwindigkeit annähernd konstant bleibt. Durch ständige, automatische Schmierung ist der Verschleiß auf ein Minimum zu begrenzen. Zweiflügelige Rauch- Brandschutztüren sind mit einem Schließfolgereger zu versehen. Feststelleinrichtungen für Brandschutztüren (Elektromagnetische Feststellvorrichtung): Es sind nur Anlagen anzubieten, die allgemein bauaufsichtlich zugelassen sind. Die Feststellanlagen sind in Übereinstimmung mit den "Anforderungen und Anwendungsrichtlinien für Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse" des Deutschen Institutes für Bautechnik Berlin zu planen und auszuführen. Zusätzlich erforderliche Rauchmelder bei Strurzhöhen $\geq 1\text{m}$ sind in gesonderter Position ausgeschrieben. "Tür-Schließen" Taster und Haftmagneten sind in der Position des Obentürschließers mit elektromagnetischer Feststelleinrichtung einzukalkulieren OTS an Brandschutztüren mit automatischer Feststellung im Türschließer besitzen einen integrierten Rauchmelder. Feststellvorrichtungen müssen durch Impuls der zugehörigen Rauchmelder ausrasten, so dass die Abschlußfunktion getestet werden kann und im Brandfall gewährleistet ist. Der Impuls zum			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Testen der Türschließung erfolgt über einen separaten Taster.
Die Inbetriebnahme ist in Abstimmung mit dem AG zu
veranlassen.

ZTVA - Sicherungsanlagen

Zusätzliche Technische Vorschriften und Ausführungsbestimmungen - Sicherungsanlagen - Montage und Inbetriebnahme

Montage:

Für die Montage sind folgende Rahmenbedingungen zu erfüllen.

- Sämtliche Leitungsverzüge und Klemmarbeiten in denentsprechenden Türen haben durch den Auftragnehmer zu erfolgen.
- Es ist eine Leitungslänge von mindestens 5m zur freien Verlegung in den anschließenden Räumen zu gewährleisten (ab OK Tür bzw. Fassadenübergang), sofern in der Position nicht anders beschrieben.
- Alle Leitungen sind an einem im Plan festgelegten Punkt zu führen, zu beschriften und in der Dokumentation aufzunehmen.
- In der Dokumentation ist die eindeutige Kennzeichnung der Leitungen sowie sämtliche Klemmpläne für spätere Klemmarbeiten mitgeführt werden.
- Es müssen sämtliche Klemmen und Kabelwege in der Dokumentation ersichtlich und unmissverständlich nachvollziehbar sein.
- An sämtlichen Bauteilen ist eine Funktionsprüfung nach Fertigstellung der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen durchzuführen.
- Die Prüfungen sind zu protokollieren und der Dokumentation beizufügen.

Inbetriebnahme:

Benötigte Vorleistungen sind im Vorfeld abzustimmen und zu überprüfen.

Hierbei haben Absprachen mit den anderen Gewerken zu erfolgen.

Die Koordination mit anderen Gewerken ist die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die fertiggestellten Leistungen sind inklusive Dokumentation vollständig und ohne Aufforderung an das nachfolgende Gewerk zu übergeben.

Nachträgliche Nachbesserungen insbesondere Justierungen,

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einstellarbeiten, usw. müssen nach Bekanntgabe innerhalb von 2 Arbeitstagen erledigt werden. Koordinationstermine sind im Vorfeld mit allen betreffenden Gewerken abzustimmen und schriftlich allen Beteiligten inklusive der Bauleitung mitzuteilen. Zur Inbetriebnahme der Türen ist die Anwesenheit aller betreffenden Gewerke zwingend erforderlich. Die Inbetriebnahme und Abnahme aller verbauten Systeme sind vom Auftragnehmer gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen und dokumentieren. Diese Termine finden in Absprache mit der Projektüberwachung und aller betreffenden Gewerken statt. ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik Zusätzliche Technische Vorschriften und Ausführungsbestimmungen - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik Elektrotechnische Türausstattungen - Allgemein: Die Planung, Abstimmung, Lieferung und Installation von Bauelementen für elektrisch betriebene Antriebs-, Betätigungs- und Bedienelemente sowie die Inbetriebnahme und Einweisung ist Leistungsbestandteil des AN Türen (Komponenten für die Zutrittskontrolle siehe unten definierte Schnittstelle). Grundsätzlich werden alle elektrischen Installationen, wie Zustandsüberwachungen, etc. gemäß Türliste, vom AN eingebaut. Die Türliste ist im Zuge der Ausführungsplanung und der Festlegung der Ausführungsmaße als endgültige Version beim Architekten selbstständig anzufordern. Die Koordination der Ausführung der Türkomponenten hat gemeinsam mit dem Fachplaner und dem Fachbauleiter TGA-ELT zu erfolgen. Für jede Verkabelung ist ein Anschlussschema sowie eine Kabelzugliste beizubringen. Kabelführungen zwischen Türrahmen und Übergabedose sind in bauseitigen Leerrohren vorgesehen. In Trockenbauwänden erfolgt die Verlegung im Wandhohlraum. Elektrische Antriebs-, -Bedien- oder Überwachungskomponenten sind mit Leerrohren im Türblatt und der Zarge, und als verdeckt liegende Verkabelung innerhalb der Rahmenprofile, für die Führung der elektrischen			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV
Bereich: 1. Baustellenorganisation

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkabelungen und für den elektrischen Anschluss zu versehen.

Sämtliche Kabel und Kabelübergänge sind nicht sichtbar auszubilden.

Vorzugsweise werkseitige Türblattausrüstung mit verdeckt liegendem Kabelkanal für die Verbindung der im Türblatt befindlichen Schlösser zum Kabelübergang von der Wand zum Türblatt (bei geschlossener Tür nicht sichtbar) Kabelaustritt im Türfalz der Bandkante, Kabelführung in flexibler Spirale zur Zarge ist Leistungsbestandteil, sofern nicht in gesonderter Position beschrieben.

Die Öffnungen im Türblatt und Zarge sind fachgerecht zu verschließen und farblich anzupassen. Alle Leerrohre sind mit Zugdrähten zu versehen. Die Leerverrohrung ist nach Vorgaben TGA und den Anforderungen des Bauherrn auszuführen.

Das Leerrohr in der Zarge ist bis Übergabepunkt ca. 30 cm unter Unterkante Rohdecke, auch im abgehängten Deckenraum, zu führen.

Leistungsgrenze der Elektroinstallation:

Die Energiezuführung von 230 V an der Übergabedose erfolgt bauseitig durch den AN TGA-EL. Vom AN Innentüren sind die Zuleitungen vom Türelement zu dieser Übergabedose mit entsprechenden Kabellängen, vorzusehen.

Umsetzen auf die benötigte Niederspannung ist Sache des AN. Netzteile ggf auch mit Spannungswandler sind in die Position Stromanschluss einzukalkulieren.

Alle Bauteile müssen nach den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils in der neuesten Fassung, geplant sein.

Mit dem Fachplaner TGA- ELT sind folgende Schnittstellen festgelegt:

Leistungen AN VE 440:

- Leerrohre zum Einbau in die Türen liefern und montieren
- Anschlußarbeiten an den Geräten in Türen und Zargen
- Heranführen aller erforderlichen Kabel von der Tür an die Übergabedose durch Türen und Zargen (siehe Hinweis obenstehend zu Kabelführung)
- Kabel sind ab Austrittspunkt OK Tür mit einer Überlänge bis 5 m einzukalkulieren.
- Heranführen der Kabel bis zur bauseitigen Übergabedose und anklebmen aller Türkomponenten (ist ein Anklebmen nicht möglich erfolgt die Verwahrung in gewickeltem Zustand und

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

mit gesonderter Anfahrt im zweiten Arbeitsgang, gesonderte Anfahrt ist einzukalkulieren).

- Alle Kabel mit Beschriftung versehen
- Lieferung und Einbau von Komponenten für elektro-mechanische Türantriebe und -verschlüsse für Dreh- und Schiebetüren
- Liefern und Einbau von Handtastern einschl. Anschlußleistung an bauseitige Übergabedose und vom Verbraucher (DTA, MOS, ETÖ etc.) an die Übergabedose.
- Lieferung und Einbau von elektrischen und motorischen Schlössern
- Lieferung und Einbau von Magnetkontakten, Riegelkontakten, Schließblechkontakten und elektrischen Türöffnern und Fluchttüröffnern für Drehflügel- und Schiebetüren mit und ohne Anforderungen an den Brandschutz

Leistungen bauseits AN TGA-ELT:

- Zutrittskontrollsysteme liefern und einbauen, z.B. Ausweisleser, Fluchttürterminals, Kartenleser
- Verziehen der Kabel von den wandmontierten Steuereinheiten in Leerrohren bis zur Übergabedose
- Aufschluss Gebäudenetze

Leistung bauseits AN Medientechnik

Die Bereitstellung des TIS-Panels (für Türen in Elementtrennwänden) erfolgt bauseits durch den AN Medientechnik.

Leistung bauseits AN Fluchttürsteuerung

- Fluchttürsteuerung (FTS) wird vom Bauherrn bereitgestellt

1. Baustellenorganisation

1.1. Baustelleneinrichtung Türen

ZTV Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Technische Vorschriften und Ausführungsbestimmungen - Baustelleneinrichtung

Übergabe der Baustelleneinrichtungsfläche an den AN:
Vor Einrichten der Baustelle ist vom Auftragnehmer der Zustand der an das Baugrundfeld grenzenden Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen AG-Bauleitung festzustellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.
Der AN hat sich über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Notwendige

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	1.	Baustellenorganisation
Abschnitt:	1.1.	Baustelleneinrichtung Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Umlegungen sind sofort vom AN zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden.

Übergabe der Baustelleneinrichtungsfläche zurück an den AG: Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind in Absprache mit der AG-Objektüberwachung zu räumen. Nach dem kompletten Entfernen der Baustelleneinrichtung ist der Zustand aller Flächen rückstandsfrei wiederherzustellen, einschl. Entfernen von temporären Fundamenten, Abdeckungen und Verunreinigungen, etc.
Bei der Rückgabe der zugewiesenen Flächen ist durch den AN schriftlich zu bestätigen und nachzuweisen, dass alle Rest- / Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt, Gefahrstoffe entfernt und Bauteile sowie Abwasser und Boden nicht kontaminiert sind.

Baugelände

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden.
Die Standorte für Baumaschinen, Einrichtungen, Container, Geräte und Materialien sind grundsätzlich mit der AG-Objektüberwachung abzustimmen und kostenfrei herzustellen. Vom AN aufgestellte Container, Einrichtungen, etc. sind entsprechend den Erfordernissen des Bauablaufs auf Anweisung der AG -Objektüberwachung kostenfrei umzusetzen.
Anzahl und Standorte der Kräne und mobilen Montagegeräte sind vom AN unter Beachtung des beigelegten Architektenplanes, des Baustelleneinrichtungsplans, des Baugrubenplanes, des Montagegrobkonzeptes des Tragwerksplaners, sowie der besonderen Baustellenbedingungen festzulegen.

Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Schotter-Flächen dienen als Baustraße für Umfahrungen des Baugeländes und entsprechen der Belastungsklasse SLW 12. Die Flächen für die Parkplätze und Containervorplatzfläche entsprechen ebenso der Belastungsklasse SLW 12. Die asphaltierten Ladezonen, dunkelgrau im BE Plan, Haben die Belastungsklasse SLW 60.
Sollte der AN für seine Anlieferungen, Montagen, etc. Auf das Baugelände höhere Lastanforderungen für die Befahrbarkeit der Baustraße der Umfahrung sowie der Montagestandorte, Kranstandorte sowie der Container-Standorte benötigen, so hat er daraus resultierende Aufwendungen, Materialien, Schotteranlieferungen,

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	1.	Baustellenorganisation
Abschnitt:	1.1.	Baustelleneinrichtung Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verdichtungen und sonstige Maßnahmen für die Herstellung Der Strassen und Plätze auf eigene Kosten herzustellen Und wieder zurückzubauen.			
1.1.10.	Baustelle einrichten für Zwecke des AN Baustelleneinrichtung zur Durchführung der nachstehend beschriebenen Arbeiten "Türen" mit den erforderlichen Geräten für die angegebene Bauzeit. Zeitversetzter Einbau der Türblätter und Beschläge ist mit dieser Pauschale abgegolten Einzurechnen sind insbesondere das Einrichten (Abrechnung Räumen der Baustelle siehe ges. Pos.) der Baustelle für sämtliche in der Beschreibung aufgeführten Leistungen, inkl. Transporte, Wasserver- und entsorgung, Elektroversorgung, Schutz-, Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen, Vorkehrungen zur Einhaltung des Arbeitsschutzes sowie die allg. Baustelleneinrichtung inkl. Hebe- und Hilfsgeräten soweit erforderlich. Einsatz von emissionsarmen Baumaschinen und Fahrzeugen gem. DGNB (siehe ges. Pos.) Nur Baufahrzeuge mit den erforderlichen Filtern zur Vermeidung von Feinstaub dürfen eingesetzt werden (Feinstaubplakette gem. Verordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge). Emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge sind immer vorzuziehen. Alle eingesetzte Baumaschinen und Fahrzeugen müssen regelmäßig gemäß den geltenden Vorschriften gewartet werden. Die nachweisenden Unterlagen sind der Bauleitung vorzulegen. Der AG stellt dem AN nur Sanitärcontainer zur Verfügung. Büro-, Personal-, Materialcontainer sowie notwendige Sanitäreinrichtungen über die vom AG zur Verfügung gestellten Umfang hinaus, für die Mitarbeiter des AN sind seitens des AG nicht vorgesehen, sondern vom AN selbst zu erbringen und zu organisieren. Es stehen seitens des AG Aufstellflächen auf dem BE-Gelände zur Verfügung. Die Anzahl der Container sowie die Lage der Aufstellfläche ist vorab mit dem AG abzustimmen. Heranführen und Verteilen von Energie und Wasser von den zur Verfügung gestellten Entnahmestellen sowie Entsorgung von anfallendem Abwasser, notwendige Befestigungsflächen zur			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.1. **Baustelleneinrichtung Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufstellung der Geräte, Container etc.über die in den Leistungspositionen zur Herrichtung der Lager- und Aufstellflächen hinaus, Lager- und Arbeitsplätze über die in den Positionen zur Herrichtung der Lager- und Arbeitsplätze hinaus, Umsetzen der Einrichtungsteile auf Anordnung des AG-Objektüberwacher, Die Aufstellung der Elemente der Baustelleneinrichtung erfolgt in Abstimmung mit der AG Objektüberwachung und Baulogistik. Beleuchtung der Baustelle für die Zwecke des AN.	1	St	.....	.....
1.1.20.	Baustelleneinrichtung AN vorhalten Betrieb und Vorhaltung der gesamten Baustelleneinrichtung bis zur Fertigstellung der HauptleistungenTüren einschl. der laufenden Betriebskosten.	24	Wo	.....	.....
1.1.30.	Verlängerung Vorhaltung Baustelleneinrichtung Verlängerung der Vorhaltung der vorgenannten Baustelleneinrichtung, über die genannte Grundeinsatzdauer hinaus, für jede zusätzliche Woche, sofern nicht selbst verschuldet. Ausführung nur nach Anordnung durch AG.	10	Wo	.....	.....
1.1.40.	Baustelle räumen Baustelleneinrichtung nach Beenden der Maßnahme räumen, nach Entfernen der Baustelleneinrichtung ist der Zustand aller Flächen wiederherzustellen, einschließlich Entfernen von Fundamenten, Abdeckungen, Verunreinigungen, behelfsmäßigen Einrichtungen (wie z.B. Rampen) etc.	1	St	.....	.....
Summe 1.1. Baustelleneinrichtung Türen					.....
1.2.	Dokumentation und Wartung				

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	1.	Baustellenorganisation
Abschnitt:	1.2.	Dokumentation und Wartung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.2.10.

Dokumentation

Erstellen, Abstimmen, Überarbeiten und Übergeben der gesamten Unterlagen zur Bestandsdokumentation des AN.

Dokumentation einschließlich:

Protokolle aller durchzuführenden Leistungsmessungen,
Bescheinigungen von TÜV und falls erforderlich, vom Verband der Sachversicherer,
Bestandspläne (Grundrisse Schnitte, Details),
Verlegepläne, Fugenpläne und Details, die der AN gemäß LV angefertigt hat,
Aufmaßpläne, farbig angelegt, mit Eintragung der abgerechneten LV-Position,
Qualitätsnachweis über sämtliche eingebauten Stoffe und Teile mit den Angaben zu folgenden Daten (sofern zutreffend):
Stoff-/ Produktname und Bezeichnung,
Hersteller (Name, Anschrift, Telefon, Telefax),
Herkunft,
Herstelldatum,
Bestandteile,
Physikalische und chemische Eigenschaften,
Brandverhalten,
Angaben zur Zulassung und zur Überwachung,
Prüfzeugnis,
Pflegeanleitungen.

Einschließlich Übergabe aller gültigen Prüfzeugnisse,
Gütenachweise, Produktdatenblätter und der Übereinstimmungserklärung

Der zum Einsatz kommenden Produkte und Verfahren, alle Aufwendungen aus der technischen Bearbeitung wie Terminplanung und Koordination.

Umfang und Format:

Die Zeichnungen und sonstigen Unterlagen sind Entsprechend der Dokumentationsvorgaben je 1-fach auf CD-ROM (dwg- bzw. dxf- sowie PDF-File) und im Projektkommunikationssystem

Des Auftraggebers, Dalux, sowie im Papierformat in Ordner Geordnet der Bauleitung des AG, zu übergeben.

Für den AG sind 3 Ausfertigungen in Papierform anzufertigen.

Grundrisse, Schnitte und Ansichten sind im Maßstab 1:100, Detailpläne im Maßstab 1:20, 1:5 oder 1:1 zu erstellen, Aufmaßpläne im Maßstab 1:100.

Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.2. **Dokumentation und Wartung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bis spätestens 18 Werktage vor Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom Auftragnehmer an die AG-Objektüberwachung zu übergeben.

Erstellung gem. Den Vorgaben der in der Anlage befindlichen Dokumente:

3086_08_50528_BHJ_Betrieb_Dokumentation_Anforderungen.pdf

		1	St		
--	--	---	----	--	--

1.2.20. **Dokumentation DGNB**

Der AN hat die Anforderungen gemäß Position "Anforderungen DGNB" für die von seinem Leistungsbild betroffenen Elemente einzuhalten:

- Minimierung der Luftverschmutzung während des Bauprozesses
- Bilanz Bauabfälle
- Emissionsarme Bauprodukte
- Inhaltsstoffe in Bauprodukten

Die Einhaltung der Anforderungen ist zu dokumentieren.

Für diese Dokumentation ist die Datei DGNB Anlage 2 (Anlage zum LV) auszufüllen und einschl. Zugehöriger Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Herstellerklärungen beim DGNB Auditor spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn einzureichen.

		1	St		
--	--	---	----	--	--

1.2.30. **Zusammenstellung wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen**

Zusammenstellung wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen
Aus den beschriebenen Leistungsbereichen sind
In Tabellenform mit folgenden Angaben zusammenzustellen:

- Lage, Standort
- Beschreibung Bauteil, Anlage
- Anzahl
- Beschreibung Wartung
- Grundlagen der Wartung
- Anzahl und Zeiträume der Wartungsintervalle
- Prüffristen
- Einzubindende Fachleute, Sachverständige, Behörden usw.

Übergabe der Tabelle in Papierform 2-fach, die Tabelle ist auch digital, MS excel kompatibel zu erstellen und zu übergeben, Form gem. Dokumentationsrichtlinie des AG

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.2. **Dokumentation und Wartung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Siehe auch Hinweis zur Projektplattform Dalux, digitale
Einstellung von Unterlagen

1 St

1.2.40.

*** Bedarfsposition ohne GB

Wartungsleistung

Wartungsleistung:

Dem AG ist ein Wartungsangebot gem. Der Zusammenstellung
wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen zu unterbreiten, siehe
hierzu auch §13 (4) VOB/B.

Mit der Bitte um Beachtung der in der Anlage befindlichen
Dokumente:

Angebotsaufforderung_Wart_Insp_Inst.docx

Wartung_2018_Vertrag_E.docx

1 St Nur Einh.-Pr.

Summe 1.2. Dokumentation und Wartung

1.3.

Technische Bearbeitung

*** Ausführungsbeschreibung 1100

Ausführungsbestimmungen Planung AN

Allgemeiner Grundsatz

Durch den AN sind die im Titel Planungsleistungen AN
genannten Leistungen auf Grundlage und in Ergänzung zur
Ausführungsplanung des AG des zu erstellen. Die Planung des
AN dient der termingerechten und fehlerfreien Umsetzung
seiner vertraglich geschuldeten Leistung und Berücksichtigung
der Vorgaben des AG.

Projektplattform

Die Projektplattform des AG (Dalux) ist für den Austausch aller
Pläne, Ausführungsunterlagen und dem Schriftverkehr durch
den AN zu nutzen. Als Datum der Plananforderung des AN gilt
das Datum des Eingangs beim Generalplaner des AG. Die
Auslieferung der Pläne und Unterlagen durch den AG erfolgt
ausschließlich als Datei über die Projektplattform des AG.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Planungsvorgaben AG Schnittstellen

Die Planungsunterlagen des AN sind auf Grundlage der Ausführungsplanung der Planungsbeteiligten des AG (Architekt und Fachplaner) zu erstellen. Der AN hat in seiner Montage- und Werkstattplanung die Schnittstellen zu den Leistungen der Drittgewerke zu berücksichtigen und darzustellen.

Kosten Umplanung AN

Kosten für Umplanung auf Initiative des AN gehen zu Lasten des AN.

Formale Umsetzung

In die W+M Pläne sind grundsätzlich die Ausführungen nach neustem Planstand des AG zu übernehmen und fortzuschreiben. Montage- und Werkstattpläne sind nach den DIN-Normen im Maßstab bis kleiner gleich 1:50, Übersichtspläne M 1:100 bis 1:200 anzufertigen. Detailskizzen und Schnitte sind nach Erfordernis in aussagekräftigen Maßstäben zu erstellen. Des Weiteren sind Detailpläne für Sonderkonstruktionen anzufertigen.

- Grundrisse, Ansichten, Schnitte M 1: 50 bis 1:10
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Darstellung des Baukörpers, der Befestigung und der Bauanschlüsse M1:5, 1:2
- Maße, Einbau, Einbaufolge
- Darstellung sämtlicher Einbauteile
- Übergabe von Berechnungen und statischen Nachweisen im Format DIN A4 mit
Positionsbezug zu den Grundrissen, Schnitten und Ansichten

Alle Zeichnungen, Pläne und Berechnungen entsprechen zum Zeitpunkt der Übergabe an den AG dem letztgültigen Stand der örtlichen Verhältnisse. Änderungen durch den AN, die von der AG-Ausführungsplanung abweichen, sind mit den Planungsbeteiligten abzustimmen. Dies gilt ebenfalls für Sondervorschläge.

Sondervorschläge des AN sind rechtzeitig vor Bauausführung beim AG zur Prüfung vorzulegen. Bei Kostenänderungen sind ergänzend prüffähige Nachunternehmerangebote beizulegen. Der AG hat in jedem Einzelfall seine vorherige schriftliche Zustimmung vor Ausführungsbeginn zu erteilen.

In den zeichnerischen Unterlagen hat der AN Anschrift, Name des Bearbeiters, Datum der Bearbeitung sowie den Namen des internen Prüfers anzugeben und die entsprechenden Unterschriftsvermerke für die eigenständige Bearbeitung und Prüfung zu dokumentieren.

Für die Formalien zur Planerstellung, Planaustausch wie auch

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Plannummerierung, Plankopf etc. und Datenaustausch gelten die einschlägigen Bestimmungen der Dokumentationsrichtlinie des AG.
Auf den Montage- und Werkstattzeichnungen ist ein Feld mit Name, Firmenlogo, Datum, Prüfer und Unterschrift jedes an der Koordination Beteiligten vorzuhalten. Die Bestätigung der durchgeführten Koordination ist von jedem Koordinationsmitglied in diesem Feld nachzuweisen.

Planprüfung AG

Vor der Ausführung der Leistungen sind die Unterlagen der Werk- und Montageplanung dem AG zur Prüfung zu übergeben. Die Eintragungen in die Prüfexemplare oder Prüfberichte sind in der weiteren Planung und Umsetzung des AN zu berücksichtigen. Die Prüfung entbindet den AN nicht von Fehlern und Schäden innerhalb seines Planungsrisikos. Prüfungen des AG auf vorgelegten Unterlagen sind lediglich als formales Einverständnis des AG zu sehen und entbinden den AN nicht von seiner Verantwortung. Für die Richtigkeit seiner Planungen und Planungsergebnisse bleibt der AN ungeachtet der Prüfung des AG immer allein verantwortlich. Der AN hat keinen Anspruch auf Prüfung von Werkzeichnungen und Montageplanungen, die firmeninternen Arbeits- und Bauvorbereitungen dienen.

Ausführung nur mit Prüfung des AG

Es dürfen nur vom AG geprüfte Pläne zur Ausführung der Leistung verwendet werden. Nicht geprüfte Unterlagen haben für die Ausführung keine Gültigkeit und dürfen nicht verwendet werden.

Übergabe Planunterlagen AN

Die Anforderung und Übergabe der Planunterlagen, ungeprüft und geprüft, erfolgt über die Projektplattform (Conclude) des AG.

Verteilung Planung durch AN

Die Planverteilung- und übergaben für Prüfungen und Nachprüfungen inkl. aller Wiedervorlagen übernimmt der AN.

Planungspakete

Der AN verpflichtet sich, dem AG sämtliche von ihm geschuldeten Unterlagen, Nachweise, Prüfzeugnisse, Termin- und Ablaufpläne, Ausführungs-, Werk- und Montageplanung entsprechend den Positionen wie im Titel Planungsleistung AN dargestellt, in mit dem AG im Vorfeld abgestimmter Paketaufteilung termingerecht zur Prüfung vorzulegen. Die entsprechenden Ausführungsunterlagen sind rechtzeitig, vollständig mit allen Beteiligten koordiniert und abgestimmt als

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV
Bereich: 1. Baustellenorganisation
Abschnitt: 1.3. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

aufeinander folgende, in sich geschlossene, Pakete zu übergeben.

Planlieferung durch AG

Der AG liefert dem AN die für die Ausführung erforderlichen Planungsunterlagen Architektenpläne M1:50 und Übersichtspläne M 1:100/1:200 sowie Detailpläne M 1:10/M1:20 auf schriftliche Anforderung des AN digital über die Dokumentationsplattform als PDF-Datei.

Plananforderung und Auslieferung

Die vor genannten Planunterlagen sind durch den AN jeweils schriftlich über die Projektplattform anzufordern.

Bestellung/Lieferung/Fertigung

Die Planung des AN beinhaltet auch die termingerechte Bestellung und Lieferung der benötigten Produkte, Baustoffe und Materialien zur termingerechten Umsetzung seiner Leistung.

Planlieferung AN Prüfung AG Regelablauf

Prüffrist AG

Der Prüfzeitraum des AG beträgt max. 10 AT je Vorlage.

Einarbeitung Änderungen nach Prüfung AG

Werden Änderungen oder Ergänzungen an den vorgelegten Unterlagen verlangt, so wird der AN diese unverzüglich durchführen und innerhalb von

-max. 5 AT einarbeiten.

Alle Änderungen sind mit Änderungsindex für den Planstand und im Plan selbst eindeutig zu kennzeichnen.

AN kein Anspruch Mehrfachprüfung

Der AN hat keinen Anspruch auf erneute Prüfung seiner Pläne nach Einarbeitung der Prüfanmerkungen.

Terminverzug zu Lasten AN

Folgekosten z.B durch Terminverzögerungen aufgrund verspäteter Nachbesserungen fehlerhafter Planung des AN gehen zu Lasten des AN.

Aufbewahrungspflicht Baustellenoriginale

Der AN hat für alle verwendeten Zeichnungen/Unterlagen die Baustellenoriginale aufzubewahren. Dabei sind Änderungen, die sich während der Montage ergeben, farbig eindeutig nachvollziehbar festzuhalten. Diese müssen später für die

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dokumentation in die Originalpläne zur Dokumentation Soll-Ist
Abgleich übernommen werden.

Weitere Ausführungsbestimmungen Türen Planung AN Weitere Ausführungsbestimmungen Türen Planung AN

Die vom AG übergebenen Pläne können auf keinen Fall zu
Montage-und Werkstattplänen erhoben werden.
Der AN hat seine Montage-und Werkstattplanung mit den
übrigen am Bau beteiligten Gewerken zu koordinieren.

Der AN hat von den betreffenden Zeichnungen/Unterlagen
Baustellenoriginale zu führen. Dabei sind Änderungen, die sich
während der Montage ergeben, farbig festzuhalten. Diese
müssen später für die Dokumentation in die Originale
übernommen werden. Die Änderungen sind mit Änderungsindex
zu kennzeichnen. Bei Wiederholungsprüfungen sind die
Unterlagen hinsichtlich Form und Anzahl wie in der LV-Position
beschrieben rechtzeitig überarbeitet vorzulegen.

Planliste, Planabrufliste:

Vom AN ist eine fortlaufende (alle Pläne und sonstige
Unterlagen beinhaltende) vergleichende Planliste zu führen.

Diese ist bei Übergaben von Plänen und sonstigen Unterlagen
digital auf der Projektplattform Conclude u. Dalux.
Die übergebenen Unterlagen sind in der Planliste zu
kennzeichnen. Der Aufbau der Planliste ist so zu wählen, dass
eine Gegenüberstellung der inhaltlich entsprechenden Pläne
des AG und des AN erfolgt.

Der AN hat spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen
Terminplan über die von ihm zu erstellenden Unterlagen
aufzustellen, mit Angabe der Terminvorschläge für die Vorlage
der Unterlagen, die sich am jeweiligen Ausführungsbeginn der
Leistungen und den erforderlichen Vorlaufzeiten orientieren, und
diesen Terminplan dem AG zur Kenntnis vorzulegen. In gleicher
Weise hat der AN die durch den AG im Zuge der
Bauausführung beizustellenden Unterlagen gemäß den
vereinbarten Vorlaufzeiten terminlich zu planen und aufzulisten
(Planabrufliste).

1.3.20.

Feinterminplanung

Detailterminplan des AN:

Der vorliegende Bauablaufplan des Generalplaners ist
Grundlage des vom AN zu erstellenden Feinterminplanes für die

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

beauftragten Leistungen. Der vom AN vorzulegende Feinterminplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Die im Bauablaufplan des Generalplaners ausgewiesenen sonstigen Leistungen, die nicht Gegenstand der Vergabe sind, müssen im gem. Terminplan des Generalplaners vorgegebenen Zeitfenster und Zeitdauer in den Feinterminplan AN Ausbau integriert werden.

Der Terminplan ist spätestens gem. Den im Vertragstermin angegeben Datum durch den AN vorzulegen. Falls dies nicht geschieht, ist der AG dazu berechtigt, einen Rückhalt der Bausumme zu verlangen. Die Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten hat der AN mit dem AG abzustimmen, damit ein zügiger Gesamtablauf gewährleistet wird und bei gleichzeitig laufenden Arbeiten gegenseitige Behinderungen vermieden werden.

Ausführung bis zwei Wochen nach Beauftragung.

Termine Ausführungsbeginn, Fortschreibung:

Bei Fortschreibungen der Termine gilt der aktuellste Stand, der zwischen AG und AN vereinbart wurde.

		1	St		
--	--	---	----	--	--

1.3.30. Mängelmanagement

Baubegleitende Führung eines Mängelmanagements über die Datenplattform DALUX.

Der Zugang wird dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Alle übrigen daraus resultierenden Aufwendungen sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

Inklusive Erstellung, Fortschreibung, Übergabe für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten.

		1	St		
--	--	---	----	--	--

1.3.40. Örtliches Aufmaß und Einmessen der Bauteile

Alle durch den AN zu realisierenden Elemente sind in einem örtlichen Aufmaß mit den angrenzenden Bauteilen und mit den bauseits vorgegebenen Messpunkten und Achsen in Bezug zu setzen. Hierbei sind sowohl horizontale wie auch vertikale Bauteilfluchten zu berücksichtigen.

Die erfassten Maße und baulichen Bezüge sind in der durch den AN herzustellenden Werk- und Montageplanung (gesonderte Position) prüfbar darzustellen. Zur Realisierung erforderliche Fixpunkte und Ausbauachsen sind in der W+M Planung

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einzutragen und im Rahmen der Realisierung dauerhaft vor Ort anzuzeichnen. Der Zeitpunkt für die Aufmaße richtet sich nach dem mit den Vergabeunterlagen übergebenen Bauzeitenplan und erfolgt zeitversetzt für den nördlichen und südlichen Gebäudeteil.	1	St	.....	.....
1.3.50.	Werk- u. Montageplanung Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beinhaltende Leistungen gem. vorangehender Hinweise und auf Grundlage vorliegender Architektenplanung und eines durch den AN in eigener Regie zu erstellenden Vorort-Aufmaßes. Durch den AN ist ein Sach- und Fachkundenachweis jeweils für die zur Ausführung kommenden Türsysteme/ Fabrikate mit der Werkstattplanung vorzulegen. Siehe auch ZTVA - Türen und Zargen Allgemein	1	St	.....	.....
1.3.60.	Türliste, Innentüren/Tore Erstellen und Fortschreiben einer Türliste für die Leistungen Innentüren/Tore Übergabe jeweils - digital im Format PDF und XLS, Die Türliste des AN ist zu erstellen - auf Grundlage der Ausführungsplanung des AG, - auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Türliste ist in der Liste grundsätzlich die tatsächliche Ausführung der beauftragten Leistung anzugeben Die Türliste AG wird dem AN nach Auftragserteilung übergeben. In der Türliste ist die ausgeführte Dicke der Türblattes einschl. Beschlag und die Lage der Schließnocke durch den AN zu ergänzen (Grundlage für Ausführung Schließanlage)	1	St	.....	.....
1.3.70.	Sachverständigen-Abnahme, Innentüren/Tore Mitwirkung bei der Abnahme aller Innentüren/Tore/ koordinieren und dokumentieren der Prüfung, mittels Prüfbuch Abnahme durch einen zugelassenen Sachverständigen,				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Die Leistung beinhaltet:

- Mitwirkung bei der Dokumentationserstellung für die Abnahmeprüfung
- Beantragung und Terminabsprache
- Fachliche Begleitung während der Abnahme
- Abnahme erfolgt nach Betriebssicherheitsverordnung und DGUV-Vorschriften
- Übergabe der Errichter- und Herstellbescheinigung nach BGV-A3
- dauerhafte Anbringung des Zulassungsschildes

einschl. Zusammenstellen der Dokumentation

1 St

1.3.80.

OPERATIVE BETREIBERLEISTUNG VOR ABNAHME

OPERATIVE BETREIBERLEISTUNG VOR ABNAHME IN DER INTERIMSBETRIEBSZEIT

Zwischen der betriebsbereiten Fertigstellung der Gesamtleistung und der Abnahme der Anlagen, ist es erforderlich, den Anlagenbetrieb in diesem Interimsbetriebszeitraum (IBZ) zu organisieren. Sämtliche vom AN eingebrachten Systeme und Anlagen sind dem AG funktional uneingeschränkt, unter Aufrechterhaltung aller Gewährleistungsansprüche sowie unter Einhaltung aller relevanten Regelwerke und betriebs- und sicherheitsrelevanter Vorgaben bis zur Übergabe an den Nutzer zur Verfügung zu stellen (Erhaltungsbetrieb).

Ferner sind die eingebrachten Systeme und Anlagen vom AN während der IBZ so zu betreiben, dass die Einhaltung der seitens AG für den IBZ definierten Raumkonditionen (z.B. raumklimatische Parameter, Be-/Entlüftung) und Raumnutzungen (z.B. Scharfstellen sicherheitsrelevanter Anlagen) gewährleistet ist.

Der AN ist verpflichtet, alle zur Erbringung der Leistungen benötigten Hilfsmittel (z.B. Messgeräte und Werkzeuge) und Hilfsstoffe (z.B. Schmier- und Reinigungsmittel) zu stellen bzw. zu liefern. Ausgenommen sind sämtliche Energieverbrauchskosten.

Dies erfolgt vor allem durch:

- regelmäßige Kontrollgänge (Inspektionen) und Sichtkontrollen
- Prüfung der Anlagenfunktionen, Probeläufe, Spülung von hydraulischen Systemen
- Dokumentation der Anlagenzustände
- Beseitigung von Störungen
- nachfüllen von Betriebsstoffen, Medien

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.3. **Technische Bearbeitung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	· Prüfung von sicherheitsrelevanten Einbauteilen · Bedienen / Interimsbetrieb auf Anforderung und in · Absprache mit den Leitgewerken. Notwendige Tätigkeiten sind auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit (z.B. nachts und an Sonn- und Feiertagen) auszuführen. betrifft: - Innentüren mit Komponenten	1	St	.....	.....
1.3.90.	Bemusterung Türen Bemusterung gem. vorangehender Hinweise. -lackiertes Handmuster der Profile mit Deckleisten für Metallrahmen-Glas-Türen mind 15cm Die genauen Anforderungen zur Beschaffenheit und Ausführung sind den jeweiligen Positionsbeschreibungen zu entnehmen.	1	St	.....	.....
Summe 1.3. Technische Bearbeitung					.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten Hinweise zu Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehalts-Nebenkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.				
1.4.10.	Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Facharbeiter,	10	h	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.4. **Stundenlohnarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.20.	Helfer/-in Stundenlohnarbeiten Helfer/-in,	10	h	.....	.....
1.4.30.	Maschinenführer/-in Stundenlohnarbeiten Maschinenführer, Fahrer,	10	h	.....	.....

Summe 1.4.	Stundenlohnarbeiten			
-------------------	----------------------------	--	--	-------

1.5. DGNB

1.5.5. Anforderungen DGNB

Die folgenden Anforderungen sind bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.
Sollten die nachstehenden Ausführungen Inhalten einzelner Beschreibungen aus demnachfolgenden Positionen widersprechen gilt vorrangig der Text dieser Position. Auf Widersprüche ist durch den AN ohne Aufforderung hinzuweisen.

Es gilt ENV1.2- Qualitätsstufe 3.

Gemäß DGNB-Zertifizierung sind hierfür
Bei allen jeweils relevanten Positionen der gesamten Leistungsbeschreibung folgende Anforderungen einzuhalten und nachzuweisen:

Korrosionsschutz-Beschichtungen und Effektbeschichtungen:
Hinweis: Gilt für > 10 m² beschichteter Bauteilfläche (Werk und Baustelle), Korrosionsschutz-Beschichtungen und Effektbeschichtungen von nicht tragenden Metallbauteilen wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen
(Betrachtete Stoffe: VOC)
- Wasserverdünnbare Produkte < 140 g/l
- Ausnahme: Für Metalleffekt-lacke < 300 g/l
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 19/ QS3)

Dekorative flüssige Beschichtungen:
Dekorative flüssige Beschichtungen auf nicht mineralischen

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.5. **DGNB**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergründen wie Metalle, Holz und Kunststoffe (z.B: Lacke/ Lasuren mit Grundbeschichtungen) <u>Hinweis:</u> (Betrachtete Stoffe: VOC) $< 100\text{g/l}$ oder DE-UZ 12a (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 1/ QS3) Brandschutzbeschichtungen für tragende und nichttragende Metallbauteile in der Innenanwendung mit einer beschichteten Fläche $>50\text{ qm}$ (betrachteter Stoff: VOC, Emissionen und Halogene): Halogenfreies Produkt und $\text{VOC} < 25\text{ g/l}$ (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 15/ QS3). Werkseitige Grundierung- und Endbeschichtung von Metallbauteilen (z.B. Farbe/Lacke/Pulverlacke) mit einer beschichteten Fläche $>100\text{ qm}$ je Bauteiltyp (betrachteter Stoff: Chrom VI): Kein Einsatz von Chrom VI - Verbindungen (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 33/ QS3). Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Grundierungen und Endbeschichtungen von Metallbauteilen für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen sind. Hinweis: Feuerverzinkungen gelten nicht als Beschichtungen im Sinne dieses Kriteriums. Hinweis: Gilt für $> 100\text{ m}^2$ beschichteter Bauteilfläche (nur werkseitig) (Betrachtete Stoffe: Chrom-VI) - Keine Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 33/ QS3) Gilt für alle Grundierungen und Endbeschichtungen im vorliegenden LV. Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektbeschichtungen von nicht tragenden Metallbauteilen wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 1. **Baustellenorganisation**
Abschnitt: 1.5. **DGNB**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind. <u>Hinweis:</u> Gilt für > 10 m² beschich-teter Bauteilfläche (Werk und Baustelle) Betrachtete Stoffe: VOC: - Wasserverdünnbare Produkte < 140 g/l - Ausnahme: Für Metalleffekt-lacke < 300 g/l (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 19/ QS3) Gilt für alle Korrosions- und Effektbeschichtungen im vorliegenden LV. Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Ort- und Montageschäume für die Montage von Außentüren, Außenfenstern sowie im Innenausbau für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen sind. <u>Hinweis:</u> <i>nur Montageschäume, die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. ≥ C erfüllen müssen (außer Verklebungen von Dämmstoffen).</i> (Betrachtete Stoffe: Halogenierte und sonstige Treibmittel, Lösemittel, Weichmacher, Flammschutzmittel) - Emicode EC1Plus - halogenierte Treibmittel <0,1% - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 % - TCEP < 0,1 % - weichmacherfrei - halogenierten Flammschutzmittel < 0,1 % (DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 38/ QS3) Gilt für alle Ort- und Montage-schäume im vorliegenden LV.	1	psch	.....	
	Summe 1.5. DGNB			.....	
	Summe 1. Baustellenorganisation			.....	

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV
Bereich: 2. Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Innentüren Edelstahl

2.1. Innentüren Edelstahl

*** Ausführungsbeschreibung 4100
Ausführungsbeschreibung Edelstahltüren

Stahltüren mit Zargen

Bei der Kalkulation der Türeelemente und -beschläge sind die vorstehenden
ZTVA Türen und Zargen Allgemein
ZTVA - Beschläge Allgemein
ZTVA - Sicherungsanlagen
ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Kalkulationshinweis für alle nachfolgenden Türpositionen
-Edelstahltüren:

einschließlich Türbänder gem. Ausführungsbeschreibung,
einschließlich absenkbarer Bodendichtung gem. Zulassung

Beschlaglieferung und Beschlagsmontage sind in separater Position erfasst, die Ausstattung erfolgt gemäß Türliste.

Die Türtypen sind jeweils in den Positionsbeschreibungen mit dem entsprechenden Detailverweis vermerkt.

Die Türen sind gem. Detail und Türtypangabe und gem. Verwendbarkeitsnachweis vorzurichten und anzubieten, auch wenn die Beschlaglieferung und Beschlagsmontage in separater Position in dieser Vergabeeinheit erfasst ist.

Das lichte Durchgangsmaß (Breite) der einflügeligen Türen mit Umfassungszarge, unter Berücksichtigung des Türblatts und aller Ausstattungen, muss mind. so groß sein, wie das Rohbaumaß abzüglich 130mm, wenn nichts abweichendes davon in der Position/im Detail angegeben ist.

Einbau in Wände aus Trockenbau, Mauerwerk und Stahlbeton, Aufstellung auf fertigem Bodenbelag.
Alle Türen geeignet für Anschlag DIN-rechts und -links
Alle Türen (als Fertigtürkonstruktion) ohne gesondert vermerkte Anforderungen an den Schallschutz sind generell in Mindestausführung R_w (R_w, R) mind. 27 dB auszuführen

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.1.	Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausführung nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN

Stahltüren allgemein:

Die Stahltüren müssen aus werkseitig vorfabrizierten Elementen bestehen, die als Fertigteile an die Baustelle angeliefert und dort lediglich durch einfache Montagevorgänge montiert werden. Stahltür und Zarge bilden ein System. Es sind nur Stahltüren anzubieten, deren Systemteile serienmäßig hergestellt werden.

Alle Stahl-Türsysteme mit den unterschiedlichen Anforderungen sind in Bezug auf das Profilsystem von einer Serie eines Herstellers einheitlich anzubieten. Der Einbau von unterschiedlichen Systemen von einem oder mehreren Herstellern ist untersagt.

Die verwendeten Bleche müssen spannungsfrei gerichtet und beidseitig planeben sein. Die Blechdicke ist so zu wählen, dass die Türoberflächen keine Ungleichmäßigkeiten aufweisen, welche sich durch Lichtspiegelungen markieren würden.

Bei der Bemessung der Türblattstärken von 2-flügeligen Türen ist zudem zu beachten, dass die Riegelgestänge der Standflügel verdeckt einzubauen sind.

Befestigungsstellen, Schweißpunkte und Schweißnähte dürfen sich nach außen hin nicht abzeichnen. Die Randstärke der Türblätter muss über die gesamte Türfläche eingehalten werden.

St-BI

Stahltüren mit Stahlzargen

Türblatt

Drehtür:	gem. DIN 18101,
Türzargen:	Stahl, mind 1,5mm
Türart:	Drehtür 1-flügelig/ 2-flügelig
Türblattdicke:	gem. Hersteller
Oberfläche:	Grundierung aus 2-K-EP Epoxidgrundierung, weitere Beschichtung ist in Bereich Maler-/Lackierarbeiten
Korrosionsschutz:	Verzinkung ca. 10µm und Grundierung siehe oben
Ausführung:	doppelwandig, mit innenliegender Dämmstoffeinlage, Verstärkungen für den Einbau von Obentürschließern

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Türfalz:	mit Dünnfalz, bei 2-flügeligen Türen Mittelfalz bündig einschlagend
Bodendichtung:	systemkonform, absenkbar gem. Schall- und Rauchschutzanforderung
Nachströmöffnung:	keine
Verkabelung:	wird gesondert vergütet

Zargen aus Stahl:

Die genaue Zargengeometrie ist entsprechend dem Türtyp
Detail 7304 zu entnehmen

Abkürzung gem. Türliste

BZ	Blockzarge
EZ	Eckzarge
UZ	Umfassungszarge 2teilig
UZ-2	Umfassungszarge-2teilig
SZi	Schiebtürzarge in Wand

Fußbodenanschluß

S	Schwelle
AS	Anschlag
Z	Zarge vierseitig
ABD	Absenkbare Bodendichtung

Kalkulationshinweis:

Auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind Umfassungszarge
immer als 2teilige Zarge zu kalkulieren.

Zargenmaterial:	Stahl
Einbaubereich:	Trockenbau- und oder Massivwand gem. Positionsbeschreibung

Ausführung*	dreiseitig umlaufend teilweise vierseitig umlaufend bei "Z" in der Positionsbeschreibung (Fußbodenanschluss)
-------------	--

Material:	Stahlblech
Materialdicke:	mind. 1,5 mm
Oberfläche:	wie Türblatt
Korrosionsschutz:	wie Türblatt
Schließblech:	Edelstahl, flächenbündig, Kantenschutz

Bandaufnahme:	vorgerichtet für 3D-Objekt- Rollenbänder s.u.
---------------	--

Anzahl:	mörteldichte Bandtasche abgestimmt auf das Türblattgewicht
---------	---

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.1.	Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zargendichtung*:	und die Beanspruchung, EPDM-Profil, Farbe analog Türblattfarbe, im Falz, an den Ecken auf Gehrung gestoßen dreiseitig umlaufend, teilweise vierseitig umlaufend bei "Z" in der Positionsbeschreibung (Fußbodenanschluss)
Zargenfalz:	Einfachfalz, für Türblatt mit Dünnfalz,
Zargenspiegel:	siehe Detail 7304
Versiegelung Wand:	umlaufend, überstreichfähig, beidseitig mit Fugenglattstrich
Einbruchschutz:	gem. Positionsbeschreibung Zargen mit Anforderungen an den Einbruchschutz sind mit Blechdicke 2 mm und Zargenverstärkung für Schließblech nach Herstellervorschrift anzubieten
Schallschutz:	gem. Positionsbeschreibung Hinterfüllung des Zargenhohlraums mit Mineralfaserdämmstoff entspr. Verwendbarkeitsnachweis

*bei Türen die in der Positionsbeschreibung in der Zeile
Fußbodenanschluß ein "Z" angegeben haben, ist eine
vierseitige umlaufende Zarge mit vierseitig umlaufender
Zargendichtung auszuführen

Bänder:

Bänder:	Rollenband nach DIN EN 1935, dreidimensional einstellbar 3-teilig, stufenlos verstellbar, aufliegend,
Anzahl:	abgestimmt auf das Türblattgewicht und die Beanspruchung, wartungsfreie Gleitlager
Baugröße:	alle Bänder identisch je mind. 20/160 mm und gem. Bemusterung
Material:	Edelstahl (1.4301),
Oberfläche:	geschliffen Korn 240 matt
Eigenschaften nach DIN EN 1935:	
Gebrauchsklasse:	mind. Klasse 3
Dauerfunktion:	mind. Klasse 7,
Bandklasse:	bis Klasse 14, abgestimmt auf das Türblattgewicht

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gem. Hersteller

Glasausschnitt

Abkürzung gem. Türliste

opak	Glasausschnitt mit opaker Verglasung
t-luzent	Glasausschnitt mit transluzenter Verglasung
t-parent	Glasausschnitt mit transparenter Verglasung
KF(ö)/ [...m]	Kontrollfenster (öffenbar)

t-parent - Glasausschnitt transparent

Verglasung:	als Zweischeiben-Verbundverglasung,
SZR:	in Abhängigkeit von der Türblattdicke
Glas:	und dem Scheibenaufbau - geeignet
	raum- u. flurseitig VSG aus 2xESG-H,
	nach EN 14179
Einbau:	Verglasung beidseitig trocken gelagert
	beidseitig Glashalteleisten auf
	Gehrung, Scheiben mittig im Türblatt

2.1.10.

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1010 x 2260 - - - 1-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart:	'DT'
Türtyp:	"
Türabmessung Rohbau BxH:	'1010' x '2260'mm
Anzahl der Flügel:	'1'
Zargenform / Material:	'UZ' - 'VA'
Türblatt Material:	'VA'
Erforderliche lichte	
- Durchgangsbreite	'0,90m'mm
Fußbodenanschluß:	'1'
Bodenabstand Türblatt:	"cm

Einbau in :	'GK'
Breite tragende Wand:	'0,125'm
Wandfertigmaß:	'0,135'm

Schutzanforderungen:	
Feuerwiderstandsklasse:	'T0'
Schallschutz Rw,P in dB	'1'
Strahlenschutz	'1'
Einbruchschutz / RC-Klasse	'1' - '1'
Explosionsschutz:	'1'
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'1'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ausführung gem. Detail:'ES03'
 Türnummer (Türstempel):'00.03.14-T.2'

1 St

2.1.20. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1010 x 2260 - ≥ 37 dB - 1-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'

Türtyp "

Türabmessung Rohbau BxH: '1010' x '2260'mm

Anzahl der Flügel: '1'

Zargenform / Material:'UZ' - 'VA'

Türblatt Material: 'VA'

Erforderliche lichte

- Durchgangsbreite '0,80m'mm

Fußbodenanschluß: '-'

Bodenabstand Türblatt: "cm

Einbau in : 'GK'

Breite tragende Wand: '0,150'm

Wandfertigmaß: '0,170'm

Schutzanforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'

Schallschutz Rw,P in dB '≥ 37 dB'

Strahlenschutz '-'

Einbruchschutz / RC-Klasse '-' - '-'

Explosionsschutz: '-'

Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Ausführung gem. Detail:'ES01'

Türnummer (Türstempel):'00.03.12-T.1'

1 St

2.1.30. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1135 x 2260 - - - 1-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'

Türtyp "

Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm

Anzahl der Flügel: '1'

Zargenform / Material:'UZ' - 'VA'

Türblatt Material: 'VA'

Erforderliche lichte

- Durchgangsbreite '0,95m'mm

Fußbodenanschluß: '-'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodenabstand Türblatt:	"cm			
	Einbau in : 'GK'				
	Breite tragende Wand:	'0,125, 0,150'm			
	Wandfertigmaß:	'0,135, 0,145, 0,170'm			
	Schutzanforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse:	'T0'			
	Schallschutz Rw,P in dB	'-'			
	Strahlenschutz	'-'			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	'-' - '-'			
	Explosionsschutz:	'-'			
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'-'			
	Ausführung gem. Detail:'ES01, ES03'				
	Türnummer (Türstempel):'00.03.02-T.1, 00.03.04-T.1, 00.03.06-T.1, 00.03.07-T.1, 00.03.08-T.1, 00.03.09-T.1'				
		6	St	.....	.....

2.1.40. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1135 x 2260 - - - 1-flg.
Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türtyp: "
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1'
Zargenform / Material:'UZ' - 'VA'
Türblatt Material: 'VA'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,95m'mm
Fußbodenanschluß: '-'
Bodenabstand Türblatt: "cm

Einbau in : 'GK'
Breite tragende Wand: '0,125, 0,150'm
Wandfertigmaß: '0,145, 0,170'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Schallschutz Rw,P in dB '-'
Strahlenschutz '-'
Einbruchschutz / RC-Klasse '-' - '-'
Explosionsschutz: '-'
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ausführung gem. Detail:'ES01'
 Türnummer (Türstempel):'00.03.10-T.1, 00.03.13-T.1'

2 St

2.1.50. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1260 x 2260 - - - 1-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'

Türtyp "

Türabmessung Rohbau BxH: '1260' x '2260'mm

Anzahl der Flügel: '1'

Zargenform / Material:'UZ' - 'VA'

Türblatt Material: 'VA'

Erforderliche lichte

- Durchgangsbreite '1,05m'mm

Fußbodenanschluß: ' '

Bodenabstand Türblatt: "cm

Einbau in : 'GK'

Breite tragende Wand: '0,125'm

Wandfertigmaß: '0,145'm

Schutzanforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'

Schallschutz Rw,P in dB ' '

Strahlenschutz ' '

Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '

Explosionsschutz: ' '

Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Ausführung gem. Detail:'ES01'

Türnummer (Türstempel):'00.03.16-T.1'

1 St

2.1.60. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - VA - UZ - 1600 x 2010 - - - 2-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'

Türtyp "

Türabmessung Rohbau BxH: '1600' x '2010'mm

Anzahl der Flügel: '2'

Zargenform / Material:'UZ' - 'VA'

Türblatt Material: 'VA'

Erforderliche lichte

- Durchgangsbreite '0,80m'mm

Fußbodenanschluß: 'Z'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodenabstand Türblatt: "cm Einbau in : 'GK' Breite tragende Wand: '0,100'm Wandfertigmaß: '0,110'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' Explosionsschutz: ' ' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' ' Ausführung gem. Detail:'ES05' Türnummer (Türstempel):'00.03.16-T.4'				
		1	St	.....	.....
2.1.70.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - VA - UZ - 885 x 1630 - ≥ 42 dB - 1-flg. Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türtyp " Türabmessung Rohbau BxH: '885' x '1630'mm Anzahl der Flügel: '1' Zargenform / Material:'UZ' - 'VA' Türblatt Material: 'VA' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '0,75m'mm Fußbodenanschluß: 'Z' Bodenabstand Türblatt: "cm Einbau in : 'GK' Breite tragende Wand: '0,125'm Wandfertigmaß: '0,135'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB '≥ 42 dB' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' Explosionsschutz: ' ' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' ' Ausführung gem. Detail:'ES02' Türnummer (Türstempel):'00.15.09-T.2'				
		1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.80.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - VA - UZ - 885 x 1850 - ≥ 37 dB - 1-flg. Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türtyp: '' Türabmessung Rohbau BxH: '885' x '1850'mm Anzahl der Flügel: '1' Zargenform / Material: 'UZ' - 'VA' Türblatt Material: 'VA' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '0,75m'mm Fußbodenanschluß: 'Z' Bodenabstand Türblatt: ''cm Einbau in : 'GK' Breite tragende Wand: '0,125'm Wandfertigmaß: '0,135'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB '≥ 37 dB' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - '' Explosionsschutz: '' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '' Ausführung gem. Detail: 'ES02' Türnummer (Türstempel): '00.15.09-T.1'	1	St	.....	.....
2.1.90.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - VA - UZ - 905 x 2010 - - - 1-flg. Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türtyp: '' Türabmessung Rohbau BxH: '905' x '2010'mm Anzahl der Flügel: '1' Zargenform / Material: 'UZ' - 'VA' Türblatt Material: 'VA' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '0,75m'mm Fußbodenanschluß: 'Z' Bodenabstand Türblatt: ''cm Einbau in : 'GK' Breite tragende Wand: '0,100'm Wandfertigmaß: '0,110'm				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB: '' Strahlenschutz: '' Einbruchschutz / RC-Klasse: '' - '' Explosionsschutz: '' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '' Ausführung gem. Detail:'ES05' Türnummer (Türstempel):'00.03.16-T.3'	1	St	.....	.....
2.1.100.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - T30 -VA - UZ - 1135 x 2260 - - - 1-flg. Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türtyp: '' Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm Anzahl der Flügel: '1' Zargenform / Material:'UZ' - 'VA' Türblatt Material: 'VA' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '0,90m'mm Fußbodenanschluß: 'ABD' Bodenabstand Türblatt: ''cm Einbau in: 'GK' Breite tragende Wand: '0,125'm Wandfertigmaß: '0,135'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Schallschutz Rw,P in dB: '' Strahlenschutz: '' Einbruchschutz / RC-Klasse: '' - '' Explosionsschutz: '' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '' Ausführung gem. Detail:'ES04' Türnummer (Türstempel):'00.03.06-T.2'	1	St	.....	.....
2.1.110.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - T30 -VA - UZ - 1260 x 2260 - - - 1-flg. Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.1. **Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türtyp " " Türabmessung Rohbau BxH: '1260' x '2260'mm Anzahl der Flügel: '1' Zargenform / Material: 'UZ' - 'VA' Türblatt Material: 'VA' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '1,05m'mm Fußbodenanschluß: 'ABD' Bodenabstand Türblatt: "cm Einbau in : 'GK' Breite tragende Wand: '0,125'm Wandfertigmaß: '0,135'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Schallschutz Rw,P in dB ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' Explosionsschutz: ' ' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' ' Ausführung gem. Detail: 'ES03' Türnummer (Türstempel): '00.03.15-T.1'				
		1	St	.....	.....

Summe 2.1. **Innentüren Edelstahl**

2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

***** Ausführungsbeschreibung 4204**
Ausführungsbeschreibung Ausstattung Edelstahltüren

Türbeschläge Stahltüren

Bei der Kalkulation der Türeelemente und -beschläge sind die vorstehenden
ZTVA Türen und Zargen Allgemein
ZTVA - Beschläge Allgemein
ZTVA - Sicherungsanlagen
ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Die endgültigen Beschläge sind erst kurz vor Übergabe des

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gebäudes zu montieren, auf Abruf durch die AG-Objektüberwachung.
Bis zu diesem Zeitpunkt hat der AN taugliche Drückerprovisorien (schwarz) einzubauen; dies ist in den Beschlagspositionen einzukalkulieren.

Die Einheitspreise der Positionen für Beschläge gelten für Öffnungsrichtung DIN links und rechts.

Profilzylinder der Schließanlage werden bauseits durch den AG geliefert und eingebaut. Die Türen sind entsprechend Detail und Schlossausstattung vorzurichten

Die Zulassung der Garnitur ist in Verbindung mit vorgenannten Feuerschutztüren/ Rauchschutztüren und Einsteckschlössern gem . allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) , Berlin nachzuweisen

Sofern Teile des Türelements mit einem elektr. Stromanschluß bzw. mit Verkabelung zu versehen sind gilt:

Kabelführung:
verdeckt liegende Kabelführung und -übergang (je ca.5m Anschlußleitung zur Verteilerdose TGA) für alle beschriebenen elektrischen Zusatzbauteile.

Beschläge und Dichtungsbänder sind nach Fertigstellung der Schlussanstriche auf den Zargen/Türblättern in Abstimmung mit der AG-Objektüberwachung zu montieren.
Schnapp- bzw. Treibriegelgestänge an Standflügeln zweiflügeliger Türen sind grundsätzlich verdeckt einzubauen.

In den nachfolgenden Beschlagspositionen sind jeweils folgende zusätzliche Informationen enthalten:
für Türen mit folgenden Anforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: ' ' **
Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' ***
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' *****

** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung angegeben. Entsprechend der Anforderung ist ein Zulassungskonformes Beschlags- /Zubehörteil anzubieten

***in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden jeweils die Anforderung nach DIN EN 179 angegeben. Dies bedeutet, dass die Tür, in die dieses Beschlags- oder Zubehörteil eingebaut wird, eine

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fluchttür gem. DIN EN 179 ist. Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

*****in der Zeile "Einbruchschutz/RC-Klasse" ist angegeben, wenn Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen. Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

Objektgarnitur

Abkürzung gemäß Türliste

D	Drücker
KN	Knauf
DK	Drehknauf
WC-G	WC-Garnitur
MG	Muschelgriff

Material: Edelstahl, Werkstoff -Nr . 1.4301
-

Oberfläche:	fein matt, gebürstet
Bedienkräfte*:	Klasse 3 nach DIN EN 12217
Gebrauchskategorie:	Klasse 4 nach DIN EN 1906
Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7 nach DIN EN 1906
Türmasse:	nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN
Korrosionsschutz:	Klasse5 nach DIN EN 1670
Ausführungsart*:	A/B nach DIN EN 1906
Schilder / Rosetten:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge
Drückerform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge
Knaufform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge
WC-Garnitur:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge
einschl. Schlossrosetten,	bei WC-Garnituren mit Rot-/Weissanzeige
Muschelgriff:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge

*Bei Anforderungen an die Barrierefreiheit ist ggf. die Holchstellfeder auszubauen

In den Positionen der Objektgarnituren sind jeweils folgende

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

zusätzliche Informationen enthalten:
 Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' *
 gem. Türliste
 für Türen mit folgenden Anforderungen:
 Feuerwiderstandsklasse: ' ' **
 Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' ***
 Strahlenschutz ' '
 Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' *****

* in der Zeile "Anlagen zum Eigentumsschutz" ist angegeben, soweit ZKA Klinkenleser auf der BS (Bandseite) oder auf der BGS (Bandgegenseite) anzubieten ist. Das Leitfabrikat Uhlmann&Zacher U-Form ist anzubieten. Siehe auch Farb und Materialkatalog und Details.

** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung angegeben. Entsprechend der Anforderung in der Position ist eine Objektgarnitur gem DIN EN 1906 Klasse A bzw. B i.V. DIN 18273 RD/ FS, Zulassungskonform anzubieten

***in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden jeweils die Anforderung nach DIN EN 179 angegeben. Entsprechend der Anforderung in der Position sind Objektgarnituren als Panikbeschlag gem. DIN EN 179 und Klasse 1 Gebrauchssicherheit DIN EN 1906, Zulassungskonform anzubieten.

*****in der Zeile "Einbruchschutz/RC-Klasse" ist angegeben, wenn Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen. Entsprechend der Anforderung in der Position ist eine Objektgarnitur mit

Einbruchschutz:	RC2 DIN EN 1627
Schutzklasse:	ES1 DIN 18257
Einbruchsicherheit:	Klasse 2 DIN EN 1906
Schilder / Rosetten:	Türschild als Langschild mit PZ-Lochung

aus der Serie des Herstellers, passend zu Farb-Materialkatalog zu kalkulieren

Schloss

Abkürzung gemäß Türliste

RFS	Riegelfallenschloss
FAS	Fallenschloss
MOS	Motorschloss

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

RFS - Riegel-Fallen-Einsteckschloss:

Produkte geprüft und güteüberwacht durch das MPA Dortmund und gemäß EN 12209, DIN 18251-1

Einsatz:	Verwendung in Stahltüren mit und ohne Anforderungen an den Brand- und Rauchschutz
Schloßklasse:	3 nach DIN EN 12209 (bei RC Anforderung Klasse 4)
Korrosionsschutz:	Klasse C, DIN 12209 (bei Anford. Nassraumtür Klasse D)
Dornmaß:	65mm, in Abhängigkeit von der Türblattdicke entsprechend System des Herstellers und nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN,
Stulp:	aus Edelstahl, runde Form
StulpBreite::	ca. 20 - 24 mm
Falle:	Stahl mit Tempergusskopf, vernickelt
Nuss:	Stahl, verzinkt
Lochung Nuss:	mind. D = 23 mm
Riegel:	Stahl, vernickelt
Schlosskasten:	allseitig geschlossen, verzinkt
Nussvierkant:	9 mm, Ausführung mit geteilter Nuss entsprechend Anforderung
Schließzylinder:	vorgerichtet für den Einbau von Profilzylindern nach DIN 18252

Ausführung auch als Panikschloss nach DIN EN 179 gemäß Türliste

P	Panikschloss (bei 1-flg. Türen)
TP	Teilpanikschloss (bei 2-flg. Türen)
VP	Vollpanikschloss (bei 2-flg. Türen)

bei selbstverriegelnden Panikschlössern nach DIN EN 179 gemäß Türliste

m-SVP	mechanisches SVP
eü-SVP	elektrisch überwacht
MO-SVP**	mit Motorschloss
eü-SVP-N***	mit elekt. zuschaltbarer geteilter Nuss

Beschreibung:	Geräuschkämpfung beim automatischen Verschließen der Tür
Funktionen:	mech. selbstverriegelnd, Entriegelung

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

mittels Schlüssel
und/oder Schlüsselkarte
Stromversorgung mittels Akku,
einschl. auswechselbarem Akku.

FAS - Fallenschloß,

Ausführung analog Riegelfallenschloss, jedoch ohne Riegel,
ohne PZ-Bohrung im Türblatt

Für Fallenschlösser in Türen mit Fluchttürdrückergarnituren
nach DIN EN 179 sind entsprechend zulassungskonforme
Fallenschlösser (mit Nuss 9mm) einzubauen

Schutzeinrichtungen

Obentürschließer allgemein:

Abkürzung gemäß Türliste

OTS (-1)	Obentürschließer einflügelig
OTS-2	Obentürschließer, zweiflügelig
OTS SF	Obentürschließer am Standflügel einer 2-flügeligen Tür wenn DTA an Gangflügel vorhanden (gleiche Optik wie DTA an beiden Flügeln, in Gehäuse des DTA eingebaut)
ITS	Integrierter Türschließer

Einbauort Türschließer

BS - TM	Bandseite - Türblattmontage
BGS - SM	Bandseite - Sturzmontage

Feststellung elektrisch: emFA

elektromech. Feststellanlage und
Rauchmelder in Türschließer
integriert, mit variable Feststellkraft
Feststellposition überfahrbar,
integrierte elektromech.
Feststellanlage und
Rauchmeldezentrale, sind in
diePosition des Türschließers
einzukalkulieren

ST	Offenhaltung bei Schiebetüren mit Brandschutzanforderung
----	---

FGTS	Freilauf-Gleitschientürschließer mit integriertem Rauchmelder und Handauslösetaster "Tür
------	--

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

IFGTS	schließen" sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, in Türblatt integrierter Freilauf-Gleitschientürschließer mit integriertem Rauchmelder und Handauslösetaster "Tür schließen" sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren,
e-Mag-W	Magnet Wandmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten,
e-Mag-B	Magnet Bodenmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten,

**Ausführung Haftmagnete und Halteplatte mit folgendem Produkt gem. Vorgabe Bauherr:

Feststellung mechanisch***:
mFA "mech. Feststellanlage in Türschließer integriert,
Rastfeststellung (zw. 75 und 150°), variable Feststellkraft
Feststellposition überfahrbar

Mag-W Magnet Wandmontage - Türgröße, -gewicht beachten

Mag-B Magnet Bodenmontage - Türgröße, -gewicht beachten

FH mechanischer Feststellhaken

***wenn in der Positionsbeschreibung gefordert, ist die voll funktionsfähige mechanische Feststellung in der Position des Türschließers einzukalkulieren

OTS(-1) - Obentürschließer einflügelig

Material:	Aluminium
Oberfläche:	Farbton Silber ähnlich RAL 9006 P600)

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Funktion:	Gleitschienentürschließer von vorn einstellbare Schließkraft, von vorn einstellbare stufenlos justierbare Schließgeschwindigkeit, Endanschlag mit Öffnungsbegrenzung,
Öffnungsdämpfung:	hydraulisch kontrolliert, von vorne regulierbar
Schließklasse:	2-5 n. DIN EN 1154 bzw. gem. Anforderung, bei großen Türen 5-7 (siehe auch Detail),

bei Türen mit Anforderung an die Barrierfreiheit (siehe auch
Übersichtspläne Türen und anliegendes Barrierefrei- Konzept
Öffnungsmoment max 47NM,
nach DIN 18040: bis max. Klasse 3 nach DIN EN 12117 bzw.
Türschließergröße 3 nach DIN EN 1154

OTS-2 - Obentürschließer zweiflügelig

wie OTS(- 1), jedoch
für 2.flg. Türen
einschl. integrierte mechanische Schließfolgeregelung nach EN
1158, Mitnehmerklappe

OTS-SF

wie OTS(- 1), jedoch
am Standflügel einer 2-flügeligen Tür wenn DTA an Gangflügel
vorhanden (gleiche Optik wie DTA an beiden Flügeln, in
Gehäuse des DTA eingebaut)
einschl. integrierte mechanische Schließfolgeregelung nach EN
1158, Mitnehmerklappe

Stromanschluß

Abkürzung Türliste

x

Stromanschluss erforderlich

einschl. Leerrohre und Verkabelung innerhalb der Türzarge und
des Türblatts, oberflächenbündige Einbaumontage, Herstellen
aller erforderlichen Aussparungen, passgenau; Heranführen und
Anschliessen an bauseits durch Gewerk TGA vorgerichtete
Übergabedose für alle elektrischen Türkomponenten aus dieser
VE einer Tür.

Verkabelung von externen Türleinbauteilen z. B. Taster für
Automatiktüren, externe Brandmelder ist mit der jeweiligen
Position zu kalkulieren

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

verdeckter Kabelübergang
 x verdeckter Kabelübergang erforderlich

Material: Edelstahl-Spiralschlauch

siehe auch Hinweis zur Ausführung von Kabelkanälen in
 "Zusätzliche Technische Vorschriften und
 Ausführungsbestimmungen - Schnittstellen Steuerungs- und
 Antriebstechnik"

Kabelübergang mit Einbaugehäuse, zum verdeckten Einbau in
 zuvor beschriebenen Türen
 ein- und zweiflügelig, mit und ohne Brandschutzanforderung.

Die Zulassung des Kabelübergangs ist in Verbindung mit
 vorgenannten Feuerschutztüren gem. allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für
 Bautechnik (DIBt) Berlin nachzuweisen.

Magnetkontakt

VDS-Klasse B
 Montage der Magnetkontakte erfolgt an jedem Türflügel, mittig
 im Sturz ,Einbau verdeckt im Zargenfalz

Riegelkontakt

VDS-Klasse B

Riegelzustandsabfrage

Abkürzung gem. Türliste:
 RSK Riegelschaltkontakt
 MS Microschalter im Schloss
 (manipulationsgeschützt)

RSK - Riegelschaltkontakt

VDS-Klasse B

Türöffner

Abkürzung gem. Türliste
 STÖ Sicherheitstüröffner mit höherer
 Aufbruchkraft
 ETÖ E-Türöffner
 ... / A mit Arbeitsstrom-Arbeitsweise
 ... / R mit Ruhestrom-Arbeitsweise

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Elektrische Einheit (Kabel und Türöffner) sitzt im Türrahmen und gibt NUR die Schloßfalle frei, der Riegel wird NICHT freigegeben.
- Technische Parameter Türöffner in Kombination mit Kartenlesern
- 24 VDC mit Freilaufdiode
- Arbeitsstrom (Strom = Türauf)
- ED100 (Einschaltdauer 100 %)
- OHNE Tagesfunktion
- Rückmeldekontakt

Bei Fluchttüren muss ein Türöffner mit entsprechender Zulassung eingesetzt werden!

Türverriegelungseinheit des Rettungswegsicherungssystems

Abkürzung gem. Türliste:
FTÖ Fluchttüröffner mit Fallenschloss

2.2.10. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204
Glasausschnitt t-parent - Durchmesser 500mm x Durchmesser 500mm - VA - - - DT - FR - T0 - -

Glasausschnitt	
Glasausschnitt Typ:	't-parent'
Glasausschnitt B x H:	'Durchmesser 500mm' x
'Durchmesser 500mm'	mm
Ausführung gem. Detail:	'ES01, ES03'

für Türen mit folgenden Eigenschaften

Türblatt Material :	'VA'
Einbruchschutz / RC-Klasse	'L'
Türart:	'DT'
Wasserbeständigkeit:	'FR'
Feuerwiderstandsklasse:	'T0'
Schallschutz Rw,P in dB	'L'

3	St				
---	----	--	--	--	--

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2.2.20. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204
Glasausschnitt t-parent - Durchmesser 500mm x Durchmesser 500mm - VA - - - DT - FR - T0 - ≥ 37 dB

Glasausschnitt

Glasausschnitt Typ: 't-parent'

Glasausschnitt B x H: 'Durchmesser 500mm' x

'Durchmesser 500mm'mm

Ausführung gem. Detail: 'ES01'

für Türen mit folgenden Eigenschaften

Türblatt Material : 'VA'

Einbruchschutz / RC-Klasse 'I'

Türart: 'DT'

Wasserbeständigkeit: 'FR'

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'

Schallschutz Rw,P in dB '≥ 37 dB'

1 St

2.2.30. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204
Glasausschnitt t-parent - Durchmesser 500mm x Durchmesser 500mm - VA - - - DT - NR - T0 - -

Glasausschnitt

Glasausschnitt Typ: 't-parent'

Glasausschnitt B x H: 'Durchmesser 500mm' x

'Durchmesser 500mm'mm

Ausführung gem. Detail: 'ES01'

für Türen mit folgenden Eigenschaften

Türblatt Material : 'VA'

Einbruchschutz / RC-Klasse 'I'

Türart: 'DT'

Wasserbeständigkeit: 'NR'

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'

Schallschutz Rw,P in dB 'I'

2 St

2.2.40. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204
Türgarnitur o. BS D - D - - - -

Türgarnituren Gehflügel BS 'D'

Türgarnituren Gehflügel BGS 'D'

Anlagen zum Eigentumsschutz 'I'

gem. Türliste

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'U' Strahlenschutz 'U' Einbruchschutz / RC-Klasse 'U' - 'U'	7	St	.....	.....
2.2.50.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türgarnitur o. BS D - D - DIN EN 179 Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'U' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'U' Einbruchschutz / RC-Klasse 'U' - 'U'	3	St	.....	.....
2.2.60.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türgarnitur o. BS D - D - ZKA BS / T - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'ZKA BS / T' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'U' Einbruchschutz / RC-Klasse 'U' - 'U'	1	St	.....	.....
2.2.70.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türgarnitur o. BS KN - D - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'U' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse				
		4	St	.....	.....
2.2.80.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türgarnitur m. BS D - D - - - - - Türgehänge Gehflügel BS 'D' Türgehänge Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'I' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I - I'	2	St	.....	.....
2.2.90.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Verriegelung Standflügel FTR - T0 - DIN EN 179 - - - - Verriegelung Standflügel 'FTR' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I - I'	1	St	.....	.....
2.2.100.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss o. BS EKS - P - B - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'EKS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegelung Panikschloss 'I' Anlagen zum Eigentumsschutz 'I' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse		'DIN EN 179' '.' '.' - ''		
		1	St	.....	.....
2.2.110.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss o. BS FAS - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'FAS' Panikschloss '' Schließfunktion Panikschloss '' Selbstverriegeldes Panikschloss '' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur '' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''				
		7	St	.....	.....
2.2.120.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss o. BS RFS - P - B - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss '' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''				
		3	St	.....	.....
2.2.130.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss o. BS RFS - P - E - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss ''				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anlagen zum Eigentumsschutz gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		3	St	.....	.....
2.2.140.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss o. BS RFS - TP - E - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'TP' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'L' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: ohne Brandschutzanforderung Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....
2.2.150.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss m.BS EKS - P - B - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'EKS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'L' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.160.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Schloss m.BS RFS - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'J' Schließfunktion Panikschloss 'J' Selbstverriegeldes Panikschloss 'J' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'J' Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J'	1	St	.....	.....
2.2.170.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türschließer OTS - BS - TM - - - - - 1 - - - - Türschließer 'OTS' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '-' Feststellung mechanisch 'J' Anzahl Flügel '1' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0, T30' Fluchtwegsdrückergarnitur '-', DIN EN 179' Strahlenschutz 'J' Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J'	7	St	.....	.....
2.2.180.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türschließer OTS - BS - TM - - - mFA - 1 - - - - Türschließer 'OTS' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '-' Feststellung mechanisch 'mFA' Anzahl Flügel '1' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....
2.2.190.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türschließer OTS - BS - TM - emFA - - - 1 - - - Türschließer 'OTS' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch'emFA' Feststellung mechanisch 'L' Anzahl Flügel '1' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....
2.2.200.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Zulage Öffnungsbegrenzung, Türschließer einflügelig Zulage Öffnungsbegrenzung integriert in vorbeschriebene Türschließer einflügelig maximaler Öffnungswinkel einstellbar				
		9	St	.....	.....
2.2.210.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 externer Brandmelder 2 externe Brandmelder Anzahl pro Tür '2'gem. Türliste In der Position ist die Gesamtzahl der externen Brandmelder pro Tür zu kalkulieren. Ausführung an Türen mit Türantrieb				
		1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	2.	Innentüren Edelstahl
Abschnitt:	2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.220.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Stromanschluss Stromanschluss gemäß Türliste für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0, T30'	5	St	.....	.....
2.2.230.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Verdeckter Kabelübergang Verdeckter Kabelübergang gem. Türliste an Türen mit '1'Stück Flügel für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0, T30'	5	St	.....	.....
2.2.240.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türstopper Boden Türstopper 'B' gem. Türliste	1	St	.....	.....
2.2.250.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Türstopper Wand Türstopper 'W' gem. Türliste	7	St	.....	.....
2.2.260.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Magnetkontakt TGA 1 / C Magnetkontakt Anzahl pro Tür '1 / C'gem. Türliste Türtyp" In der Position ist die Gesamtzahl der Magnetkontakte pro Tür zu kalkulieren.	4	St	.....	.....
2.2.270.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204 Riegelkontakt TGA 1 / C RiegelkontaktAnzahl pro Tür '1 / C'gem. Türliste Türtyp"				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 2. **Innentüren Edelstahl**
Abschnitt: 2.2. **Ausstattung Innentüren Edelstahl**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

In der Position ist die Gesamtzahl der Riegelkontaktepro Tür zu kalkulieren.

		4	St		
--	--	---	----	--	--

2.2.290.

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4204

Baubeschläge Türen Edelstahl

Baubeschlägen für in diesem Leistungsverzeichnis enthaltene Türen gemäß Anforderungen des AG und in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG. Als Baubeschläge können auch gebrauchte Garnituren verwendet werden.

Beschlag: DR/DR (Drücker /Drücker),
 Fabrikat: nach Wahl des AN,
 Material: nach Wahl des AN,
 Vorhaltdauer: ca. 6 Monate,

Beschläge bleiben Eigentum des AN und sind auf Anordnung der AG- Objektüberwachung zu demontieren und von der Baustelle zu entfernen .
 Ausführung auch zeitversetzt gemäß Erfordernis Bauablauf.

		17	St		
--	--	----	----	--	--

Summe 2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl				
-------------------	---	--	--	--	--

Summe 2.	Innentüren Edelstahl				
-----------------	-----------------------------	--	--	--	--

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV
Bereich: 3. Innentüren MRG

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Innentüren MRG

3.1. Innentüren MRG

*** Ausführungsbeschreibung 4201
Ausführungsbeschreibung MRG-Türen

Metallrahmen-Glastürelemente

Bei der Kalkulation der Türeelemente ist die vorstehende
ZTVA Türen und Zargen Allgemein
ZTVA - Beschläge Allgemein
ZTVA - Sicherungsanlagen
ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das
Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Kalkulationshinweis für alle nachfolgenden Türpositionen -MRG-
Türen

einschließlich Türbänder gem. Ausführungsbeschreibung,
einschließlich absenkbarer Bodendichtung gem. Zulassung
einschließlich hinterlegen und dauerelastisches
versiegeln der umlaufenden Anschlussfugen Zarge/Wand

Beschlaglieferung und Beschlagsmontage sind in separater
Position erfasst, die Ausstattung erfolgt gemäß Türliste.

Die Türen sind gem. Detail und Türtypangabe und gem.
Verwendbarkeitsnachweis vorzurichten und anzubieten, auch
wenn die Beschlaglieferung und Beschlagsmontage in
separater Position erfasst ist.

Einbau in Wände aus Trockenbau, Mauerwerk und Stahlbeton,
Aufstellung auf fertigem Bodenbelag.
Alle Türen geeignet für Anschlag DIN-rechts und -links
Alle Türen als Fertigtürkonstruktion ohne besondere Ausführung
nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN.

Sämtliche MRG Türeelemente sind konstruktionsgleich
(Profilquerschnitte, Ansichtsbreite etc.) auszuführen, auch wenn
sie unterschiedlich dicke Verglasungen erhalten müssen.

Metallrahmen-Glastüren - Allgemein:

Die in den Zeichnungen und Beschreibungen genannten Maße,
sowie alle für die technische Bearbeitung, Fertigung und
Montage erforderlichen Maße sind vor Herstellung der

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.1. **Innentüren MRG**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungen vom AN am Bau rechtzeitig, kostenneutral und eigenverantwortlich zu ermitteln bzw. zu überprüfen. Fertigung und Einbau dürfen nur nach örtlichem Aufmaß in Abstimmung mit der Planung erfolgen. Unstimmigkeiten (Toleranzüberschreitungen etc.) sind der AG-Objektüberwachung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die Konstruktionselemente sind unter Beachtung der vorgegebenen Toleranzen bzw. eigenverantwortlichen Aufmaßauswertung zu fertigen. Alle Verbindungsmittel - wie z. B. Ankerschienen, Ankerplatten, Dübel, Schrauben, Konsolen usw. -, und Aufwendungen, die zum Einbau und zur Befestigung am Baukörper notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Prinzipiell sind Dübelmontagen vorzusehen, Anschließen ist nicht zulässig. Ankermittel (Anschweißplatten u.ä.) sind im Rohbau prinzipiell nicht vorhanden, sofern in den LV-Positionen nichts anderes vermerkt ist. Zur Leistung des Auftragnehmers gehört die Lieferung sowie Herstellung der fachgerechten Anschlüsse (Schallschutz / bzw. Brandschutz) entsprechend der jeweiligen Anforderung.

Konstruktion:
Folgende Konstruktionsmerkmale sind aus architektonischer Sicht einzuhalten:
Ausführung mit flächenbündigem Profilsystem aus Rohrhohlprofilen mit Glashalte- und Abdeckleisten sowie systemgerechten Dichtungen und Befestigungen; auswechselbare Anschlagleisten bzw. Deckprofile, scharfkantig, Farbe nach Wahl des AG; mittig angeordnete Verglasung (abweichend von Detailzeichnung) für eine beidseitig gleiche Ansicht, ohne sichtbar abgesetzte Glashalteleisten.

Oberflächenbehandlung der Verglasung und Farbe gemäß Positionsangabe, die Verwendung von Klebefolien ist untersagt.

Die Gläser sind nach statischer Erfordernis zu dimensionieren, ein entsprechender Nachweis über die Einhaltung der statischen Anforderungen ist vom AN einzureichen,

MRG
Metallrahmenglastüren

Die Ausführung erfolgt als:

- Aluminium-Rahmen-Konstruktion,

mit großflächiger, trocken eingebauter Verglasung; wobei eine

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.1. **Innentüren MRG**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

möglichst geringe Rahmenbreite angestrebt wird.
 Jeweils als komplette Einheit, bestehend aus Zarge, Türblatt,
 ggf. Seitenfeldern und / oder Oberlicht, jeweils einschl.
 Verglasungen und Bändern und umlaufender Andichtung zur
 Wand und sämtlichen in den Positionen benannten
 Ausstattungen und Zusatzelementen.
 Gesamte Einheit entsprechend bauaufsichtlicher Zulassung.

Aluminiumrahmen und -zarge:
 Aluminium-Strangpressprofile nach EN 573-3 und EN 755-2,
 Formtoleranzen nach EN 12020-2,
 flächenbündig mit der Zarge einschlagendes Türblatt.

Oberflächen von Rahmen und Zarge pulverbeschichtet in dem
 RAL-Farbtönen 9006 nach Angaben gemäß
 Positionsbeschreibung bzw. Bemusterung durch den AG.
 Rahmen und Zarge jeweils auf Gehrung geschnitten und mit
 Stahleckwinkeln unsichtbar verschraubt und geklebt.
 Kleber eingefärbt passend zur Oberfläche, Fallen- und
 Riegelfräsung mit rückseitiger Abdeckung, mit Bohrungen zur
 verdeckten Befestigung, inkl. Falzdichtung aus TPE.
 Zarge mit vorgefertigten Bandaufnahmen aus Edelstahl für
 dreidimensional verstellbare Bandunterkonstruktionen für
 Dreirollenbänder Höhe: ca. 160mm.
 Edelstahlschliessblech im Zargenfalz, Erdungslasche und
 vorgerichtet für die Aufnahme eines Obentürschließers mit
 Gleitschiene.

Die Türtypen sind jeweils in den Positionsbeschreibungen mit dem entsprechenden Detailverweis vermerkt.

Die genaue Zargengeometrie ist entsprechend dem Türtyp Detail 7304 zu entnehmen

Konstruktion:

Material:	Aluminium
Konstruktion:	Blend- und Flügelrahmen
flächenbündig,	
Verglasung:	Klarglas, VSG, beidseitig
verkehrssicher	
Konstruktion:	Blend- und Flügelrahmen
flächenbündig,	
Beschläge im Türfalz bündig mit	Glasleisten einseitig geklemmt,
	den sichtbaren Brandschutzleisten
	eingebaut, vierseitig umlaufende,
	beidseitige Glasfalzdichtung,

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.1. **Innentüren MRG**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anschlagdichtung	beidseitig
	Blend- und Flügelrahmen
Türaufschlag:	DIN rechts / DIN links geeignet
Anschlagdichtung:	beidseitig Blend- und Flügelrahmen
Höhenausgleich:	möglich
Bodenschwelle:	gem. Hersteller, bodeneben
Oberflächen:	pulverbeschichtet
Farbe:	RAL 9006 nach Wahl AG, matt
Bedienkräfte:	DIN EN 12046 Klasse 3
Zarge:	AluBZ - Aluminium-Blockzarge
Einbau Zarge:	einseitig wandbündig
Ausstattung Zarge:	Schliessblech Edelstahl
Zargenfalz:	Einfachfalz mit
	Dünnfalz, 3-seitig umlaufend
Zargendichtung:	TPE-Profil, 3-seitig umlaufend,
	Farbe analog Türblattfarbe, an den
	Ecken auf Gehrung gestoßen und
	verschweißt

Profilaufdoppelungen:

Die Profilaufdoppelung in der Breite ist so zu wähle, dass die Tür mindestens 90° öffnen kann.

Profilaufdoppelung für Automatantriebe ist gem. Detail einzukalkulieren. Profilaufdoppelung für Türen die nur vorgerichtet werden für Automatantriebe sind ebenfalls gem. Detail einzukalkulieren. (Türtyp M3, M4, M8,)

Bänder:

Bänder:	Rollenband nach DIN EN 1935,
	dreidimensional einstellbar
	3-teilig, stufenlos verstellbar,
auflegend,	
Anzahl:	abgestimmt auf das Türblattgewicht
	und die Beanspruchung,
	wartungsfreie Gleitlager
Baugröße:	alle Bänder identisch
	je mind. 20/160 mm und gem.
	Bemusterung
Material:	Edelstahl (1.4301),
Oberfläche:	geschliffen Korn 240, matt
	beschichtet RAL9006, wie Türelement
Eigenschaften nach DIN EN 1935:	
Bandklasse:	bis Klasse 14,abgestimmt auf das
Türblattgewicht	

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.1. **Innentüren MRG**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

gem. Hersteller
 Nutzungskategorie Klasse 3,
 Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,

3.1.10. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4201
Tür: DT - T30 -MRG - MRG - 1220 x 2260 - ≥ 32 dB - 1-flg.

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'

Türtyp 'M1'

Türabmessung Rohbau BxH: '1220' x '2260'mm

Anzahl der Flügel: '1'

Zargenform / Material: 'MRG' - 'Al'

Türblatt Material: 'MRG'

Erforderliche lichte

- Durchgangsbreite '0,90m'mm

Fußbodenanschluß: 'ABD'

Bodenabstand Türblatt: "cm

Einbau in : 'GK'

Breite tragende Wand: '0,125'm

Wandfertigmaß: '0,125'm

Schutzanforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T30'

Schallschutz Rw,P in dB '≥ 32 dB'

Wasserbeständigkeit: '-'

Strahlenschutz '-'

Einbruchschutz / RC-Klasse '-' - '-'

Explosionsschutz: '-'

Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Ausführung gem. Detail: 'MRG01, MRG02'

Türnummer (Türstempel): '01.07.03-T.1, 01.07.13-T.1, 01.08.02-
 T.3, 01.08.12-T.1, 01.09.03-T.1, 01.09.13-T.1, 01.10.02-T.1,
 01.10.12-T.1, 02.07.03-T.1, 02.07.13-T.1, 02.08.02-T.3,
 02.08.12-T.1, 02.09.03-T.1, 02.09.10-T.2, 02.10.02-T.1,
 02.10.12-T.1'

	16	St		
--	----	----	--	--

Summe 3.1.	Innentüren MRG			
-------------------	-----------------------	--	--	--

3.2. Ausstattung MRG Türen

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	3.	Innentüren MRG
Abschnitt:	3.2.	Ausstattung MRG Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Türbeschläge Metallrahmen-Glastüren (MRG)

Bei der Kalkulation der Türelemente ist die vorstehende
 ZTVA Türen und Zargen Allgemein
 ZTVA - Beschläge Allgemein
 ZTVA - Sicherungsanlagen
 ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das
 Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Die endgültigen Beschläge sind erst kurz vor Übergabe des Gebäudes zu montieren, auf Abruf durch die AG-Objektüberwachung.
Bis zu diesem Zeitpunkt hat der AN taugliche Drückerprovisorien (schwarz) einzubauen;

Die Einheitspreise der Positionen für Beschläge gelten für Öffnungsrichtung DIN links und rechts.

Profilzylinder der Schließanlage werden bauseits durch den AG geliefert und eingebaut.
Die Türen sind entsprechend Detail und Schlossausstattung vorzurichten

Die Zulassung der Garnitur ist in Verbindung mit vorgenannten
Feuerschutztüren/ Rauchschutztüren und Einsteckschlössern
gem . allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung durch das
Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) , Berlin nachzuweisen

Sofern Teile des Türelements mit einem elektr. Stromanschluß bzw. mit Verkabelung zu versehen sind gilt:

Kabelführung:
verdeckt liegende Kabelführung und -übergang (je ca. 10m Anschlußleitung zur Verteilerdose TGA) für alle beschriebenen elektrischen Zusatzbauteile.

In den nachfolgenden Beschlagspositionen sind jeweils folgende zusätzliche Informationen enthalten:
für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: ' ' **	
Fluchtwegsdrückergarnitur	' ' ***
Strahlenschutz	' '
Einbruchschutz / RC-Klasse	' - ' ' *****

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.2. **Ausstattung MRG Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

****** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden
jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung
angegeben. Entsprechend der Anforderung ist ein
Zulassungskonformes Beschlags- /Zubehörteil anzubieten

*******in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden
jeweils die Anforderung
nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 angegeben. Dies bedeutet,
dass die Tür, in die dieses Beschlags- oder Zubehörteil
eingebaut wird, eine Fluchttür gem. DIN EN 179/ DIN EN 1125
ist. Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle
Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

*********in der Zeile "Einbruchschutz/RC-Klasse" ist angegeben,
wenn Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen.
Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle
Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

Objektgarnitur:

Abkürzung gemäß Türliste

D	Drücker
RD	Rahmentürdrücker gekröpft
RD-H	Rahmentürhalbdrücker gekröpft
RK	Rahmentürknauf gekröpft

Material: Edelstahl, Werkstoff -Nr . 1.4301
-

Oberfläche:	fein matt, gebürstet
Bedienkräfte*:	Klasse 3 nach DIN EN 12217
Gebrauchskategorie:	Klasse 4 nach DIN EN 1906
Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7 nach DIN EN 1906
Türmasse:	nach Werkstatt- und Montageplanung des AN
Korrosionsschutz:	Klasse 5 nach DIN EN 1670
Ausführungsart*:	A/B nach DIN EN 1906
Schilder / Rosetten:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt
BE-Beschläge	
Drückerform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt
BE-Beschläge	
Knaufform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt
BE-Beschläge	

*Bei Anforderungen an die Barrierefreiheit ist ggf. die

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	3.	Innentüren MRG
Abschnitt:	3.2.	Ausstattung MRG Türen

Hochstellfeder auszubauen

In den Positionen der Objektgarnituren sind jeweils folgende zusätzliche Informationen enthalten:

Anlagen zum Eigentumsschutz '' *

gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: '' **

Fluchtwegsdrückergarnitur '' ***

Strahlenschutz ''

Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''

** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung angegeben. Entsprechend der Anforderung in der Position ist eine Objektgarnitur gem DIN EN 1906 Klasse A bzw. B i.V. DIN 18273 RD/ FS, Zulassungskonform anzubieten

***in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden jeweils die Anforderung nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 angegeben. Entsprechend der Anforderung in der Position sind Objektgarnituren als Panikbeschlag gem. DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125, und Klasse 1 Gebrauchssicherheit DIN EN 1906, Zulassungskonform anzubieten.

Standflügelgarnituren werden mit Position Verriegelung
Standflügel gesondert vergütet.

RFS - Riegel-Fallen-Einsteckschloss:

Einsatz:	Verwendung in MRG-Türen mit und ohne Anforderungen an den
Schloßklasse:	Brand- und Rauchschutz
Dornmaß:	3 nach DIN EN 12209
Türblattdicke	35 mm, in Abhängigkeit von der
	entsprechend System des Herstellers und nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN,
Stulp:	aus Edelstahl, runde Form
StulpBreite::	ca. 20 - 24 mm
Falle:	Stahl mit Tempergusskopf, vernickelt
Nuss:	Stahl, verzinkt
Lochung Nuss:	mind. D = 23 mm
Riegel:	Stahl, vernickelt
Schlosskasten:	allseitig geschlossen, verzinkt
Nussvierkant:	9 mm, Ausführung mit geteilter Nuss
	entsprechend Anforderung

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.2. **Ausstattung MRG Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schließzylinder: vorgerichtet für den Einbau von
 Profilzylindern nach DIN 18252

Ausführung auch als Panikschloss nach DIN EN 179
 gemäß Türliste

P	Panikschloss (bei 1-flg. Türen)
TP	Teilpanikschloss (bei 2-flg. Türen)
VP	Vollpanikschloss (bei 2-flg. Türen)

bei selbstverriegelnden Panikschlössern nach DIN EN 179
 gemäß Türliste

Beschreibung:	Geräuschkämpfung beim automatischen Verschließen der Tür
Funktionen: mittels Schlüssel	mech. selbstverriegelnd, Entriegelung und/oder Schlüsselkarte Stromversorgung mittels Akku, einschl. auswechselbarem Akku.

Obentürschließer

Abkürzung gemäß Türliste

OTS (-1)	Obentürschließer einflügelig
OTS-2	Obentürschließer, zweiflügelig
OTS SF	Obentürschließer am Standflügel einer 2-flügeligen Tür wenn

DTA an Gangflügel vorhanden
 (gleiche Optik wie DTA an beiden
 Flügeln, in Gehäuse des DTA
 eingebaut)

ITS	Integrierter Türschließer
-----	---------------------------

Einbauort Türschließer

BS - TM	Bandseite - Türblattmontage
BGS - SM	Bandseite - Sturzmontage

Feststellung elektrisch:

emFA	elektromech. Feststellanlage und
Rauchmelder in Türschließer integriert, mit variabler Feststellkraft	

Feststellposition überfahrbar, integrierte elektromech.
 Feststellanlage und Rauchmeldezentrale, sind in diePosition
 des Türschließers einzukalkulieren

ST	Offenhaltung bei Schiebetüren mit Brandschutzanforderung
----	---

FGTS	Freilauf-Gleitschienentürschließer mit
------	--

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656-JPM-lokal	Brainergy Hub Jülich
LV:	345	Innentüren - MRG - LLV
Bereich:	3.	Innentüren MRG
Abschnitt:	3.2.	Ausstattung MRG Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

		integriertem Rauchmelder und Handauslösetaster "Tür schließen" sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren,		
IFGTS		in Türblatt integrierter Freilauf-Gleitschienentürschließer mit integriertem Rauchmelder und Handauslösetaster "Tür schließen" sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren,		
e-Mag-W		Magnet Wandmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten,		
e-Mag-B		Magnet Bodenmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten,		

**Ausführung Haftmagnete und Halteplatte

Feststellung mechanisch***:	
mFA	"mech. Feststellanlage in Türschließer integriert, Rastfeststellung (zw. 75 und 150°), variable Feststellkraft Feststellposition überfahrbar
Mag-W	Magnet Wandmontage - Türgröße, -gewicht beachten
Mag-B	Magnet Bodenmontage - Türgröße, -gewicht beachten
FH	mechanischer Feststellhaken

***wenn in der Positionsbeschreibung gefordert, ist die voll funktionsfähige mechanische Feststellung in der Position des Türschließers einzukalkulieren

FTÖ - Fluchttüröffner mit Fallenschloss

Ausführung bestehend aus

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.2. **Ausstattung MRG Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Türverriegelung Fluchttüröffner, Hersteller nach Wahl AN

Einsteckfallenschloss für Zusätzliche Verriegelung an Flucht- und Rettungswegen, in Verbindung mit Fluchttüröffner

3.2.10. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202

Türgarnitur m. BS D - D - - - - -

Türgarnituren Gehflügel BS 'D'

Türgarnituren Gehflügel BGS 'D'

Anlagen zum Eigentumsschutz 'L'

gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T30'

Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179'

Strahlenschutz 'L'

Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'

16 St

3.2.20. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202

Türschließer OTS - BS - TM - emFA - - - 1 - - - -

Türschließer 'OTS'

Einbauort Türschließer 'BS - TM'

Feststellung elektrisch'emFA'

Feststellung mechanisch 'L'

Anzahl Flügel '1'

Türtyp 'M1'

gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T30'

Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179'

Strahlenschutz 'L'

Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'

16 St

3.2.30. Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202

Zulage Öffnungsbegrenzung, Türschließer einflügelig

Zulage Öffnungsbegrenzung

integriert in vorbeschriebene Türschließer einflügelig

maximaler Öffnungswinkel einstellbar

16 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.2. **Ausstattung MRG Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.40.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202 externer Brandmelder 2 externe Brandmelder Anzahl pro Tür '2'gem. Türliste In der Position ist die Gesamtzahl der externen Brandmelder pro Tür zu kalkulieren. Ausführung an Türen mit Türantrieb	16	St	.....	.....
3.2.50.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202 Stromanschluss Stromanschluss gemäß Türliste für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30'	16	St	.....	.....
3.2.60.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202 Verdeckter Kabelübergang Verdeckter Kabelübergang gem. Türliste an Türen mit '1'Stück Flügel für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30'	16	St	.....	.....
3.2.80.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202 Schloss m.BS RFS - P - B - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'I' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - 'I'	16	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**
Bereich: 3. **Innentüren MRG**
Abschnitt: 3.2. **Ausstattung MRG Türen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.90.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4202 Baubeschläge Innentüren MRG Baubeschlägen für in diesem Leistungsverzeichnis enthaltene Türen gemäß Anforderungen des AG und in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG. Als Baubeschläge können auch gebrauchte Garnituren verwendet werden. Beschlag: DR/DR (Drücker /Drücker), Fabrikat: nach Wahl des AN, Material: nach Wahl des AN, Vorhaltedauer: ca. 6 Monate, Beschläge bleiben Eigentum des AN und sind auf Anordnung der AG- Objektüberwachung zu demontieren und von der Baustelle zu entfernen . Ausführung auch zeitversetzt gemäß Erfordernis Bauablauf.	17	St	.....	.....
Summe 3.2.	Ausstattung MRG Türen				.....
Summe 3.	Innentüren MRG				.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 1656-JPM-lokal Brainergy Hub Jülich
LV: 345 Innentüren - MRG - LLV

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Baustellenorganisation	
1.1.	Baustelleneinrichtung Türen	.....
1.2.	Dokumentation und Wartung	.....
1.3.	Technische Bearbeitung	.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten	.....
1.5.	DGNB	.....
	Summe 1. Baustellenorganisation	.....
2.	Innentüren Edelstahl	
2.1.	Innentüren Edelstahl	.....
2.2.	Ausstattung Innentüren Edelstahl	.....
	Summe 2. Innentüren Edelstahl	.....
3.	Innentüren MRG	
3.1.	Innentüren MRG	.....
3.2.	Ausstattung MRG Türen	.....
	Summe 3. Innentüren MRG	.....
LV	345	
1.	Baustellenorganisation	.....
2.	Innentüren Edelstahl	.....
3.	Innentüren MRG	.....
	Summe LV 345 Innentüren - MRG - LLV	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1656-JPM-lokal **Brainergy Hub Jülich**
LV: 345 **Innentüren - MRG - LLV**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR